# Wege des Erfolgs
# Teil 2

**Herausgeber:**
**Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland**

**Anmerkungen des Übersetzers:**

1. Im gesamten Text wurde das Wort Namaz als solches übernommen und nicht etwa mit „Gebet“ übersetzt. Das Namaz ist eine spezielle Form des Gebetes. Das Wort „Dua“ hingegen ist allgemeiner Natur. Deswegen wurde es mit Gebet übersetzt.

2. Nachdem die Namen von Propheten und anderen Heilligen Persönlichkeiten des Islams ausgesprochen werden, bringt der Muslim diesen Persönlichkeiten Respekt entgegen, indem er bestimmte arabische Ausdrücke verwendet. Diese Ausdrücke wurden im Text der Einfachheit halber folgendermaßen abgekürzt.

- saw: *Salallaho Alaihe Wa Sallam* („Friede und Segnungen Allahs seien auf ihm“; wird ausschließlich für den Heiligen Propheten Muhammad saw verwendet.
- as: *Alaihissalato Wassalam* („Segnungen seien mit ihm und Friede“; wird für alle anderen Propheten verwendet)
- rs: *Radhi Allaho Ta'ala Anhu* („Möge Allah Gefallen an ihm finden“; sagt man nach dem Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad saw oder des Verheißenen Messias as)
- rh: *Rahimahullaho Alaihe* („Möge Allah gnädig mit ihm sein“; wird für verstorbene Heilige verwendet, die indes nicht einen Propheten gesehen haben)
- aba: *Ayyadahullaho Ta'ala Benasrehil Azeez* („Möge Allah seine Hand stärken“; spricht man für den Kalifen der jeweiligen Zeit)

# Vorwort

Ganz gleich, wie man sich an einem solchen Zeitpunkt bei Allah bedankt, kann man Allah nicht genug danken, dass er uns die Möglichkeit gegeben hat, schließlich ein Nisab (Lehrplan) für die Ahmadi-Jungen und Mädchen in Zusammenarbeit mit der Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Pakistan fertig zu stellen. Dieses Nisab ist das Resultat langwieriger Arbeit, welche in den verschiedensten Richtungen und auf verschiedenster Ebenen geleistet wurde.
In Europa lebend wissen wir, dass es hier in der Gesellschaft einen Mangel an islamischen Werten gibt. Auch in den Schulen gibt es keinen Islam-Unterricht. Verschiedene gesellschaftliche Probleme warten nur darauf, unsere Kinder von uns zu ziehen. Unter diesen Umständen, und um die Gebundenheit an dem Glauben zu gewährleisten, ist es umso notwendiger, dass unsere Kinder einen guten, religiösen Wissensstandard haben. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde schon immer versucht, eine Basis dafür zu schaffen. Man stellte sich jedoch die Frage, nach welcher Methode man vorgehen sollte, um der besonderen Situation in Deutschland gerecht werden zu können. In diesem Hinblick spielt nicht nur das grundlegende, religiöse Wissen eine Rolle, sondern auch die Sprachverschiedenheit.
Dieses Thema wurde dann in der Shura und auch in verschiedenen anderen Gremien diskutiert. Es kamen verschiedene Vorschläge zusammen, die festgehalten wurden. Hierfür wurden sowohl temporäre, als auch andere Lehrpläne fertig gestellt. Ein Beispiel hierfür ist der Lehrplan, welcher 1964 in Pakistan gefertigt - und schließlich auch auf der Jalsa Salana 2002 mit den nötigen Änderungen und Zusätzen veröffentlicht wurde.

Als jedoch die Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Pakistan diesen Lehrplan *„Wege des Erfolgs“* veröffentlichte, wurde dieser aufgrund dessen Inhalt und Zusammensetzung als sehr gut empfunden. Es wurde bald beschlossen, dass dieser Plan für die Erziehung und Bildung unserer Kinder genutzt werden sollte. Durch die Anweisung der Zentrale wurden einige wichtige Änderungen in Deutschland unternommen.
Und nun haben wir allein durch die Gnade Allahs ein gutes Ergebnis vorliegen. Ich bedanke mich aus ganzem Herzen bei Sadr Sahib Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Pakistan, Herrn Syed Mahmood Ahmad Shah, welcher uns in jeder Situation herzlich beistand. Des Weiteren möchte ich mich bei Herrn Hafiz Muzaffar Imran Naib Sadr I (und damals auch Mohtamim Atfal) der Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland bedanken. Er hat Tag und Nacht an der erstellung des Lehrplans gearbeitet, welcher eine Abänderung vom Lehrplan aus dem Jahr 1964 war. Durch seine kontinuierliche Arbeit, Recherche und Fleiß, ist es heute erst möglich geworden diesen Lehrplan in der Hand zu halten. Möge Allah ihm die beste Belohnung dafür geben und ihn auf der bestmöglichen weise, sei es im Wissen, in der finanziellen Lage oder alle weiteren Formen, fortschreiten lassen. Amin.
Genauso möchte ich mich bei allen, die für die Entstehung dieses Lehrplans mitgewirkt haben, rechtherzlich bedanken.
Mögen auch diese Personen von Allahs Segnungen teilhaben und möge Allah auch diese in jeder Lage beschützen. Amin.
An dieser Stelle möchte ich alle Regionalen Qaideen, Regionalen Nazimeen Atfal, sowie die Qaideen-e-Majalis, Nazimeen Atfal, die Murrabbiane-Atfal und speziell auch die Eltern darauf aufmerksam machen, dass unsere Aufgabe hiermit nicht zu Ende geht, sondern erst beginnt.
Das heißt, dass jetzt damit begonnen werden muss, den Inhalt dieses Lehrbuchs in den Atfal zu festigen.

Dies ist nur dann möglich, wenn wir in den Majalis (Lokalen Gemeinden) einen kontinuierlichen Unterricht anbieten lassen (mindestens einmal wöchentlich), damit unsere Kinder von den Schätzen des Qur-âns profitieren können.
Genauso, die Hadith und Sunnat übernehmend, sollten unsere Kinder an der Geschichte des Islams und der Ahmadiyyat gebunden sein und die Grundsätze und Argumente der Ahmadiyyat so vertieft haben, dass sie nicht nur selbst sehr viel Gottesfurcht (Taqwa) entwickeln, sondern die Religion Allahs und die Religion unseres geliebten Propheten Mohammad (saw) mit Entschlossenheit voranschreitet.
Diese Kinder sollen der Welt die Quelle der Spiritualität zeigen und somit für die Prophezeiung des Verheißenen Messias (as):
*"Die Mitglieder meiner Gemeinde, werden höchstes Niveau an Wissen und Erkenntnis haben, dass sie durch das Licht ihrer Wahrheit und ihrer Beweise sowie der von ihnen vorgetragenen Zeichen, die Gegner zum Schweigen bringen."*
als lebendige Beispiele dastehen.
Möge durch die Gnade Allahs dieses geschehen!

Amien Ja-Arhmarrahimien

Wassalam
Khaksar

Muzaffar Ahmad
Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland

# Einleitung

Durch Allahs Gnade hat die Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland die Möglichkeit bekommen, den zweiten Band von „Wege des Erfolgs“ zu übersetzen und zu veröffentlichen. Alhamdulillah.
Herr Muzaffar Ahmad, Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland, hat mich im Februar 2000 damit beauftragt, einen Lehrplan für die Atfal zu gestalten.
Im Jahre 2002 wurde dieser Lehrplan zum Anlass der Jalsa Salana (Jahresversammlung) mit der deutschen Übersetzung herausgegeben.
Nachdem die Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Pakistan den Lehrplan “Wege des Erfolgs“ erstellte, nahmen wir uns diesen zur Vorlage und erstellten eine neue Fassung dieses Buches.
Zum Anlass des National Salana Ijtemas 2004 (Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland) wurden diese drei Bände veröffentlicht.
Gleichzeitig wurde mit der Übersetzung dieser Bände begonnen. Die Region Hamburg wurde beauftragt, den ersten Teil dieses (zweiten) Bandes zu übersetzen. Ferner wurde die Region Hessen-Nord beauftragt, den zweiten Teil dieses (zweiten) Bandes zu übersetzen. Aus der Region Hamburg haben Herr Waqas Shahin und Herr Ansar Bilal diese Übersetzungsarbeiten getätigt. Aus der Region Hessen-Nord hat Herr Ramiz Javed die Übersetzungsarbeiten getätigt.
In der Zentrale habe ich diese Übersetzungsarbeiten mit der Unterstützung von Herrn Ramiz Javed zu einem Buch zusammengefügt. Ferner wurden auch die arabischen Schriften eingefügt. Nach dieser Bearbeitung hat Schwester Syeda Quratulain Qureshi (Ehefrau von Herrn Usama Anwar Qureshi, Regional Qaid Region Darmstadt) diesen Band mit sehr viel Mühe überarbeitet. Einige Stellen wurden sogar

teilweise neu übersetzt. Diese schriftliche Überarbeitung wurde von Herrn Ramiz Javed im digitalen Dokument übernommen. Anschließend ist Herr Hassnat Ahmad mit mir das Dokument ein letztes Mal durchgegangen. In diesem Durchgang haben wir Zeile für Zeile verglichen und mit großer Aufmerksamkeit die arabischen Stellen überprüft. Diese verschiedenen Stationen mussten durchlaufen werden, bevor wir diesen Lehrplan fertig stellen konnten. Bei der Anfertigung des Lehrplans wurde versucht, dass dieser verständlich und gleichzeitig interessant gestaltet wird. Dieser Plan wurde so aufbereitet, dass er altersgemäß genutzt werden kann und mit dem Steigen des Alters auch das Wissensniveau steigt.

Das Namaz und die weiteren Gebete wurden teilweise wörtlich aber auch sinngemäß übersetzt. Des Weiteren wurden die Strophen des Qasidahs und des Nazms in der originalen Sprache eingefügt; darüber hinaus wurden die Lautschriften der jeweiligen Nazms eingefügt, damit diese auswendig gelernt werden können. Sämtliche Lautschriften der Nazms wurden in allen drei Teilen von Herrn Ataul Munim Akhtar, Majlis Düsseldorf, in einheitlicher Schreibweise verfasst.

Auch die Geschichte der Ahmadiyyat wurde auf diese Weise verfasst, denn hier finden Sie die Ereignisse chronologisch. Es wird erhofft, dass die Atfal, Nasirat und Khuddam den bestmöglichen Nutzen aus diesem Buch ziehen.

Die Namen solcher Personen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Lehrplan fertig gestellt wurde, werden im folgenden noch erwähnt, mit der Bitte, dass Sie diese Personen in Ihr Dua einschließen: Herr Waqas Shahin, Herr Ansar Bilal, Herr Ataul Munim Akhtar, Herr Zafrullah Khan und Herr Abdus Salam Worm und Herr Masood Arshad Khan.

Herr Muzaffar Ahmad (Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland) und Herr Mubarik Tanvir (Missionar & Leiter

der Abteilung Tasneef) haben mich immer während der Übersetzungsarbeit unterstützt.
Des Weiteren haben wir für die Publikation Unterstützung von Herrn Shahid Hassan (Sekretär Ischaat) bekommen.

## Besonderer Dank

Es wäre undankbar, wenn ich an dieser Stelle meinen Dank nicht an Herrn Ramiz Javed, Herrn Hasnat Ahmad und an Schwester Syeda Qurratulain Qureshi ausspreche.
Diese haben die Übersetzungen mit sehr viel Sorgfalt überarbeitet. Herr Ramiz Javed hat mich des Weiteren noch im EDV Bereich unterstützt und mit intensivem Zeitaufwand das Layout fertig gestellt. Wenn Sie den Lehrplan durchgehen, beten Sie bitte auch für diese Personen. Möge Allah diese Personen für ihre Arbeit belohnen. Amin
Beten wir zu Allah, dass Er uns allen, seien es Khuddam, Atfal und Nasrat, die Möglichkeit gibt, den größtmöglichen Nutzen aus diesem Lehrplan zu ziehen und uns befähigt, die Ahmadiyyat in der ganzen Welt erblühen zu lassen. Amin

Wassalam
Khaksar

Hafiz Muzaffar Imran
Naib Sadr I
Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschlnad

# Inhaltsübersicht


| Nr. | Titel | Seite |
|---|---|---|
| 1 | **Nisab Hilal Atfal (Teil I)** | 12 |
| 2 | Das Gebet (Namaz) | 13 |
| 3 | Namaz-e-Janazah | 19 |
| 4 | Das Hadith | 22 |
| 5 | Vierzig Ahadith | 23 |
| 6 | Hadhrat Umar bin Al-Khatab[rs] | 25 |
| 7 | Hadhrat Musleh Maud[rs] | 25 |
| 8 | Geschichte der Ahmadiyyat: 1889-1908 | 31 |
| 9 | Der heilige Qur-ân | 42 |
| 10 | Nazm | 46 |
| 11 | Abteilungen der Atfal-ul-Ahmadiyya | 53 |
| 12 | Die Attribute Allahs | 54 |
| 13 | Qaseedah (Strophe 16 bis 25) | 55 |
| 14 | Der Heilige Prophet Muhammad[saw] | 57 |
| 15 | Verhaltensregeln beim Essen | 59 |

| | | |
|---|---|---|
| **16** | **Nisab Hilal Atfal (Teil II)** | **63** |
| **17** | Sachverhalte des Namaz | **64** |
| **18** | Sajda Sahaw | **69** |
| **19** | Namaz-e-Jummah | **72** |
| **20** | Der heilige Qur-ân | **77** |
| **21** | Hadhrat Usman Ghani[rs] | **80** |
| **22** | Hadhrat Ali Ibn-e-Abi Talib[rs] | **83** |
| **23** | Hadhrat Mirza Nasir Ahmad Sahib[ra] | **86** |
| **24** | Hadhrat Mirza Tahir Ahmad Sahib[ra] | **89** |
| **25** | Geschichte der Ahmadiyyat: 1908-1914 | **93** |
| **26** | Ahadith: (Aus Vierzig Ahadith, Nummer 21 bis 30 mit Übersetzung) | **98** |
| **27** | Verhalten für das eigene Zuhause | **100** |
| **28** | Die Attribute Allahs | **105** |
| **29** | Der Heilige Qur-ân | **106** |
| **30** | Qaseedah (Strophe 26 bis 40) | **108** |
| **31** | Nazm | **111** |
| **32** | Die ersten 17 Verse der Sure Al-Baqarah mit der Übersetzung | **119** |

# NISAB HILAL ATFAL

# (Teil I)

# NISAB HILAL ATFAL (Teil I)

## Für Atfal von 9 bis 10 Jahren

**1.** Die Art und Weise des Ikamat und Sachverhalte des Namaz in Gemeinschaft
**2.** Namaz-e- Janazah und dessen Art der Verrichtung
**3.** 40 Ahadith: Nummer 11-20 mitsamt der Übersetzung
**4.** Hadhrat Umar Farooq[rs]
**5.** Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[rs]
**6.** Geschichte der Ahmadiyyat: 1889-1908
**7.** Suren des letzten Kapitels des Heiligen Qur-ân mit Übersetzung:

- Sure Al-Kauthar
- Sure Al-Kāferūn
- Sure Al-Nasr
- Sure Al-Lahab

**8.** Gedichte:

( I ) Ik na ik din pesch ho ga
( II ) Wo peschwa hamara
( III ) Tarana Atfal
( IV ) Ilahi mudje sidha rasta dikhade

**9.** Namen der Abteilungen der Majlis Atfal-ul-Ahmadiyya
**10.** Die Attribute Allahs
**11.** Arabisches Qasidah: Strophen 16-25
**12**. Verhaltensregeln beim Essen

# DAS NAMAZ

*„Wahrlich, im Gebet liegt die vollkommene seelische Zufriedenheit und die Gläubigen finden Genuss im Gebet.“* *(aus einem Gedicht)*

Das Namaz selbst sowie einige Sachverhalte diesbezüglich sind bereits im „Teil I“ erwähnt worden. Nun werden im Folgenden einige weitere Sachverhalte aufgeführt. Das Namaz ist der zweite von insgesamt fünf grundlegenden Pfeilern des Islams. Die Verrichtung des Namaz zu bestimmten Zeiten ist für jeden Muslim und jeder Muslima eine Pflicht. So weit es möglich ist, sollte das Namaz gemeinsam verrichtet werden. Es ziemt sich nicht, ohne einen bestimmten Grund das Namaz alleine zu verrichten. Allah sagt im Heiligen Qur-ân:

إِنَّ الصَّلٰوةَ كَانَتْ عَلَى الْمُؤْمِنِيْنَ كِتَاباً مَّوْقُوْتاً

*„[…], denn das Gebet zu bestimmten Zeiten ist den Gläubigen eine Pflicht.“* (Sure Al-Nisā, Vers 104)

Das Namaz ist für Mann und Frau gleichermaßen eine Pflicht. Es ist eine solche Pflicht, die sowohl im gesunden Zustand, als auch im kranken Zustand bindend ist. Wenn irgendjemand das Namaz im Stehen nicht verrichten kann, so soll er es im Sitzen verrichten. Wenn er es nicht im Sitzen verrichten kann, so soll er es im Liegen tun. Und kann er auch dies nicht, so soll er die einzelnen Gebetshaltungen mittels Gestik und Mimik andeuten.

*„Es ist uns eine Pflicht, dass wir das Gebet gemeinsam zu fünf Zeiten verrichten, denn so wächst im Namaz die Liebe zu seinem Herrn.“* *(aus einem Gedicht)*

❖ Den Kindern sollte schon in frühem Alter beigebracht werden, das gemeinsame Namaz zu verrichten. Der Heilige Prophet saw sagte diesbezüglich:

*„Wenn ein Kind sieben Jahre alt wird, so sollte man ihn darauf hinweisen, dass er das Namaz verrichten soll. Dies bedeutet, dass die Eltern ihrem Kind das Namaz beibringen und es liebevoll an dieses gewöhnen sollten. Wenn das Kind zehn Jahre alt wird und das Namaz nicht verrichtet, so soll man ihn (nachsichtig) bestrafen."*

❖ In einem Hadith heißt es, dass das Namaz ein Pfeiler des Glaubens ist. Dies bedeutet, dass einzig und allein durch ein derartig hervorragendes Gebet wie das Namaz der islamische Geist im Menschen belebt werden kann.

❖ Der Verheißene Messias as sagte:

*„Verrichtet das Namaz mit großer Sorgfalt, denn das Namaz ist der Schlüssel für alle Schwierigkeiten. Und sämtliche Freuden und Schätze sind (nur) darin enthalten."*

Des Weiteren sagte er:
*„Wir haben gesehen, dass häufig in schwierigen Zeiten gebetet wird. Wir befinden uns noch im Namaz und Gott hat bereits diese Angelegenheit gelöst und erleichtert."*

## Das Namaz in Gemeinschaft

Das Namaz sollte in der Moschee gemainsam verrichtet werden, weil Allah dies im Qur-ân befiehlt: „Aqiemussalah", *„Verrichtet das Gebet"*, was ebenfalls bedeutet, dass das Namaz gemeinsam und unter Berücksichtigung der für das Namaz geltenden Regeln verrichtet werden sollte.

## Einige Vorteile des Namaz in Gemeinschaft

(1) Unser geliebter Heiliger Prophet Muhammad saw sagte:

*„Jemand, der das Namaz in Gemeinschaft verrichtet, bekommt 27 mal mehr Segnungen, als jemand, der das Namaz allein verrichtet.“*

(2) Durch das Namaz in Gemeinschaft wird man verstärkt darauf aufmerksam gemacht, darin Bittgebete (Dua) zu sprechen. Dies hat zur Folge, dass die Gebete erhört werden.

(3) Während des Namaz werden verschiedene Haltungen eingenommen, wie zum Beispiel Qiyam (die erste stehende Haltung), Ruku (die verbeugende Haltung), Sadschda (die Niederwerfung) und Qa'da (die sitzende Haltung). Es ist befohlen worden, dass man dem Imam folgt. Es ist nicht gestattet, vor dem Imam die verbeugende Haltung (Ruku) einzunehmen oder sich niederzuwerfen (Sadschda). Daher lehrt das Namaz in Gemeinschaft Gehorsamkeit gegenüber dem Imam.

(4) Man bekommt die Gelegenheit, Verwandte, Freunde und Mitbewohner der Umgebung in der Moschee zu treffen. Dadurch wird der Kreis der Solidarität sowie der Bekanntschaft unter den Muslimen ausgeweitet.

(5) Durch das Treffen mit Leuten lernt man deren Lebenssituation sowie die Lage der Gemeinde kennen. Man erhält die Möglichkeit, an sinnvollen Projekten teilzunehmen.

Der Heilige Prophet Muhammad saw sagte:

> *„Wenn sich ein Mensch zu Fuß von seinem Haus aus zur Moschee begibt, so erhält er für einen Schritt den Lohn einer guten Tat und für den nächsten wird ihm eine Sünde vergeben."*

(6) Arme und Reiche stehen während des Namaz nebeneinander in einer Reihe. Dadurch werden ihnen der gegenseitige Zusammenhalt und die Liebe zueinander gelehrt.

**Ikamat-e-Namaz**

Wenn sich der Imam auf dem Gebetsteppich befindet, wird das Ikamat gesprochen.

Hier der Wortlaut:

| | |
|---|---|
| Allah ist der Größte. | اَللّٰهُ اَكْبَر |
| Allah ist der Größte. | اَللّٰهُ اَكْبَر |
| Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist außer Allah. | اَشْهَدُ اَنْ لَّا اِلٰـهَ اِلَّا اللّٰهُ |
| Ich bezeuge, dass Muhammad (saw) der Gesandte Allahs ist. | اَشْهَدُ اَنَّ مُحَمَّدًا رَّسُوْلُ اللّٰهِ |
| Kommt her zum Gebet. | حَيَّ عَلَى الصَّلٰوة |
| Kommt her zum Erfolg. | حَيَّ عَلَى الْفَلَاحِ |
| Jetzt beginnt das Gebet. | قَدْ قَامَتِ الصَّلٰوةُ |

Jetzt beginnt das Gebet. قَدْ قَامَتِ الصَّلٰوةُ

Allah ist der Größte. اَللّٰهُ اَكْبَر

Allah ist der Größte. اَللّٰهُ اَكْبَر

Niemand ist anbetungswürdig außer Allah. لَا اِلٰـهَ اِلَّا اللّٰهُ

**<u>Verhaltensregeln beim Namaz</u>**

(1) Hinter dem Imam sollten in den vorderen Gebetsreihen ältere Leute stehen. Kinder sollten sich entweder in den hinteren Gebetsreihen aufstellen oder auf der linken Seite der Gebetsreihe.

(2) *„Die Betenden sollten sich in einer Gebetsreihe eng zueinander aufstellen“*
(so dass sich ihre Schultern berühren). Zwischen zwei Betenden sollte möglichst kein leerer Zwischenraum bestehen.

(3) Während des Namaz sollte der Blick auf die Stelle der Niederwerfung gerichtet sein. Es ist verboten umherzugucken, mit jemandem zu sprechen oder zu lachen.

(4) Es ist wichtig, den Gebetshaltungen des Imam genau Folge zu leisten. So ist es nicht gestattet, die verbeugende Haltung (Ruku) einzunehmen, solange der Imam diese nicht eingenommen hat. Dies verhält sich mit der Niederwerfung und dem Verlassen dieser Haltung genauso.

(5) Nach dem Gebetsschluss sollte das folgende Gebet aufgesagt werden:

اَللّٰهُمَّ اَنْتَ السَّلَامُ وَمِنْكَ السَّلَامُ تَبَارَكْتَ يَا ذَالْجَلَالِ وَالْاِكْرَامِ.

*„O Allah, Du bist die Quelle des Friedens, und von Dir kommt auch der Friede. O Herr der Majestät und Freigebigkeit, Du bist sehr barmherzig!“*

(6) Es ist verboten, direkt vor jemandem, der betet, vorbeizugehen.

(7) Das Namaz sollte langsam und ehrenhaft verrichtet werden.

(8) Der Betende sollte nach dem Gebetsschluss Gottes gedenken, indem er folgende Lobpreisungen Gottes wiederholt:

(9)

| | Arabisch | Deutsch |
|---|---|---|
| 33 Mal: | سُبْحٰنَ اللّٰهِ | Gepriesen sei Allah. |
| 33 Mal: | اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ | Aller Preis gehört Allah. |
| 34 Mal: | اَللّٰهُ اَكْبَر | Allah ist der Größte. |

# NAMAZ-E-JANAZAH
**(„Gebet für den Verstorbenen“)**

(1) Wenn der Imam zum ersten Mal „Allaho-akbar“, *„Allah ist der Größte“,* rezitiert, sollte die Gemeinde das Takbir leise nachsprechend die Arme vor der Brust verschränken. Nun werden das S’sana, das Ta’awwuz und die Sura Al-Fāteha rezitiert.

(2) Wenn der Imam zum zweiten Mal „Allaho-akbar“ rezitiert, so wird nach dem Takbir das Darud gesprochen.

(3) Wenn der Imam zum dritten Mal „Allaho-akbar“ rezitiert, wird nach dem Takbir das folgende Gebet gesprochen:

**<u>Dua-e-Janasa</u>**

اَللّٰهُمَّ اغْفِرْ لِحَيِّنَا وَمَيِّتِنَا وَشَاهِدِنَا

*„O Allah, vergib unseren Lebenden und unseren Toten, und denen von uns, die anwesend sind,*

وَغَائِبِنَا وَصَغِيْرِنَا وَكَبِيْرِنَا وَذَكَرِنَا وَ اُنْثٰنَا

*und denen, die abwesend sind, und unseren Jungen und Alten sowie unseren Männern und unseren Frauen.*

اَللّٰهُمَّ مَنْ اَحْيَيْتَهٗ مِنَّا فَاَحْيِهٖ عَلَى الْاِسْلَامِ

*O Allah, denen unter uns, denen Du Leben geschenkt hast, halte sie standfest im Islam.*

وَمَنْ تَوَفَّيْتَهُ مِنَّا فَتَوَفَّهُ عَلَى الْإِيْمَانِ

*und lass die unter uns, die Du sterben lassen wirst, im richtigen Glauben sterben.*

اَللّٰهُمَّ لَا تَحْرِمْنَا اَجْرَهُ وَلَا تَفْتِنَّا بَعْدَهُ

*Schließe uns nicht aus, o Allah, von den Wohltaten, die sich auf den Verstorbenen beziehen, und schone uns vor Konflikten nach ihm.“*

(4) Wenn der Imam zum vierten Mal „Allaho-akbar“ rezitiert, so wird dies leise nachgesprochen und man folgt dem Imam, wenn dieser das Namaz beendet.

**Namaz-e-Janazah-Ghaeb (*Janazah in Abwesenheit*)**

Wenn der Leichnam sich an einem anderen Ort befindet, aber es dennoch aus irgendeinem Grund wichtig wird, dessen Janazah zu verrichten, so wird dieses dann als Namaz-e-Janazah-Ghaeb (Janazah in Abwesenheit des Leichnams) bezeichnet. Die Art der Verrichtung entspricht den bereits genannten Schilderungen.

## Der (Lohn) Segen des Janazah

(1) Die Verrichtung des Janazah birgt in sich große Segnungen.

(2) Den Leichnamzug zu begleiten, indem man den Sarg auf den Schultern trägt, gilt ebenfalls als eine Tat voller Segnungen.

(3) Den Leichnam in den Friedhof zu begleiten und bis zum Begräbnis anwesend zu bleiben, wird nochmals belohnt.

(4) Das Grab mit Erde zuzuschütten wird auch belohnt.

# DAS HADITH

Die Ahadith sind Überlieferungen über die Aussprüche und Sunna (Praxis) des Heiligen Propheten Muhammad saw.
Die Sahaba (die Gefährten des Heiligen Propheten) verfolgten die Aussagen des Heiligen Propheten saw aufmerksam und erzählten diese weiter an ihre Mitmenschen. So zum Beispiel Hadhrat Abu Hurairars, dessen Gewohnheit war, in der Moschee, die an die Haustür des Heiligen Propheten saw angrenzte, zu warten. Sobald der Heilige Prophet saw herauskam, folgte er ihm auf Schnitt und Tritt überall ein, wobei er all seine Worte mit Aufmerksamkeit verfolgte. Die meisten Ahadith des Heiligen Propheten saw sind von Hadhrat Abu Huraira überliefert worden.
Hadhrat Imam Malikrh begann im zweiten Jahrhundert nach der Hijra (Islamische Zeitrechnung: Jahr der Auswanderung nach Mekka) diese Ahadith zu ordnen und diese in Form von Büchern zu verfassen. (Bereits früher schrieben die Sahaba die Ahadith nieder, aber diese in Form eines Buches zu sammeln begann erst seit dem zweiten Jahrhundert nach der Hijra.) Dann sammelten Hadhrat Imam Bukharirh, Imam Muslimrh, Imam Tirmazirh, Imam Ibn-e-Majahrh, Imam Abu Dawoodrh und Imam Nisāirh mit viel Liebe und Fleiß die Ahadith. Dies sind sechs Bücher, die Siha-e-Sittah genannt werden. Um das religiöse und weltliche Leben erfolgreich zu gestalten, ist es wichtig, sich das Wissen der Ahadith anzueignen und diese zu befolgen.

# VIERZIG AHADITH (Hadith 11-20)

Im ersten Teil dieses Bandes sind bereits zehn Ahadith erwähnt worden. Hier werden weitere zehn Ahadith aufgeführt:

**Hadith 11:**

اَلسَّلَامُ قَبْلَ الْكَلَامِ

*Bevor man anfängt, zu sprechen, sollte man mit dem islamischen Gruß „Salam“ „Friede sei auf dich!“ grüßen.*
*(Sunan Tirmazi. Abschnitt:7)*

**Hadith 12:**

خَيْرُ الزَّادِ التَّقْوٰى

*Der beste Vorrat ist die Gottesfurcht (Taqwā).*
*(Kunz-ul-Ummal. Hadith Nr:5635)*

**Hadith 13:**

اَلْيَدُ الْعُلْيَا خَيْرٌ مِّنَ الْيَدِ السُّفْلٰى

*Die gebende Hand ist besser als die nehmende.*
*(Musnad Ahmad. Hadith Nr:7295)*

**Hadith 14:**

اَلسَّعِيْدُ مَنْ وُّعِظَ بِغَيْرِهٖ

*Rechtschaffen ist derjenige, der durch die Ermahnungen anderer lernt.* *(Kunz-ul- Ummal. Hadith Nr:43595)*

**Hadith 15:**

لَيْسَ مِنَّا مَنْ غَشَّنَا

*Wer uns betrügt, ist nicht von uns.*
*(Musnad Ahmad. Hadith Nr:16177)*

**Hadith 16:**

طَلَبُ الْعِلْمِ فَرِيْضَةٌ عَلىٰ كُلِّ مُسْلِمٍ

*Wissen zu erwerben ist für jeden Muslim eine Pflicht.*
*(Kunz-ul-Ummal. Hadith Nr:28651)*

**Hadith 17:**

لَوْكَانَ الْاِيْمَانُ مُعَلَّقًا بِالثُّرَيَّا لَنَالَهٗ رَجُلٌ مِّنْ هٰؤُلَاءِ

*Wenn der Glaube auch zum Stern Surayya emporsteigen sollte, so wird von ihnen[1] (d.h. aus der Nachkommenschaft von Salman Farsi) ein Mann den Glauben zurückbringen.*
*(Buchari.bab tafseerul Quran)*

**Hadith 18:**

اَلْحَيَاءُ خَيْرٌ كُلُّهٗ

*Scham ist in jeder Hinsicht gut.* *(Musnad Ahmad. Hadith Nr:19442)*

**Hadith 19:**

لَايَدْ خُلُ الْجَنَّةَ عَاقٌّ

*Wer seinen Eltern gegenüber ungehorsam ist, betritt nicht das Paradies.* *(Musnad Ahmad. Hadith Nr:27073)*

**Hadith 20:**

اَلصِّدْقُ يُنْجِىْ اَلْكَذِبُ يُهْلِكُ

*Ehrlichkeit rettet und Lüge vernichtet.*

---

[1] Der Heilige Prophet saw sagte diese Worte, indem er auf Hadhrat Salman Farsi rs zeigte.

# HADHRAT UMAR BIN AL-KHATAB rs

Name: Umar rs | Abstammung: Abu-Hifs
Titel: Farooq | Name des Vaters: Khattab

Er wurde 40 Jahre vor der Auswanderung des Heiligen Propheten saw geboren. In Quraish trug er das Amt des Botschafters. Vor der Annahme des Islams lernte er die Kriegskunst, das Kämpfen und das Reiten. Er besaß große Begabung darin, Stammbäume zu erstellen.
Auch beherrschte er das Lesen und das Schreiben, während er vom Beruf Handelsmann war.
Im sechsten Jahr nach der Nabuwwat (der Verkündung des Islam) nahm er den Islam an. Bis zu diesem Zeitpunkt betrug die Anzahl der Muslime 39, die das Namaz verborgen verrichteten. In einer Menge von Ungläubigen verkündete er seine Konvertierung zum Islam öffentlich und verrichtete das Namaz in der Ka'aba mit der Gemeinde. Hazur saw gab ihm den Titel "Farooq''.
Als er von Mekka nach Medina auswanderte, gab er dies öffentlich bekannt. Niemand besaß den Mut, ihn aufzuhalten. In Medina erklärte Huzoor saw ihn zum Bruder von Utban bin Mālik. In allen Kriegen, an denen der Heilige Prophet saw beteiligt war, befand er sich stets an dessen Seite. Nach dem Ghazwa-e-Uhud fand das Nikah seiner Tochter Hadhrat Hafsa rs mit dem Heiligen Propheten saw statt. Nach dem Ableben von Hadhrat Abu Baqr Siddiq rs wurde er zum Kalifen ernannt.
In der Amtszeit von Hadhrat Umar rs als Khalifa wurden der Iran, Syrien, Jordanien, (Jerusalem), Palästina und Ägypten erobert. In Medina verübte ein Parsi[2]-Sklave namens Feroz,

[2] Eine Glaubensrichtung

der den Beinamen Abu Lulu hatte, ein Attentat auf Hadhrat Umar[rs].
Er starb in Folge der Verletzungen am 1. Muharram im 24. Jahr nach der Hijra. Das Janazah wurde von Hadhrat Sohaib Rumi[rs] geleitet. Hadhrat Umar[rs] rief beratende Versammlungen ins Leben. Die arabische Halbinsel teilte er damals in acht Teile und ernannte Befehlshaber und weitere Führer über sie.

**Anweisungen an die Befehlshaber**

(1) Reiten Sie keine türkischen Pferde.
(2) Tragen Sie keine dünnen Kleider.
(3) Verzehren Sie kein gesiebtes Mehl.
(4) Stellen Sie keine Wächter vor Ihrer Tür auf.
(5) Halten Sie immer Ihre Tür für Bedürftige offen.

Er hatte ausdrücklich befohlen, sich dem Genuss des Alkohols zu enthalten und sinnloses Herumhängen zu vermeiden. Er etablierte eine Polizei, sowie Gefängnisse und eine Art Finanzamt (Baitul Maal).
Er ließ die Städte Basra, Kufa und Fastat aufblühen. Hadhrat Umar[rs] ordnete das Heer und führte Stipendien ein. In den eroberten Regionen wurden Dars-ul-Qurân organisiert. Des Weiteren wurden zahlreiche Moscheen erbaut. In Medina lief er nachts durch die Stadt und informierte sich über die Lage der Bewohner der Stadt.

# HADHRAT MUSLEH MOUD rs

Er war der Sohn des Verheißenen Messias[as] und er hieß Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[rs]. Seine Mutter hieß Hadhrat Sayyedah Nusrat Jahan Begum Sahiba[rs], die in der *Jamaat* als Hadhrat Amma Jaan[rs] bekannt ist. Er wurde am 12. Januar 1889 in Qadian geboren.

Am 7. Juni 1897 wurde eine Zeremonie anlässlich seiner Beendigung des ersten Durchlaufes des Heiligen Qur-ân abgehalten. Hierfür verfasste der Verheißene Messias[as] das bekannte Gedicht „*Mahmood ki Amin*".

In 1898 wurde er in die Taleem-ul-Islam Schule Qadian eingeschult. Er machte auf der gesegneten Hand des Verheißenen Messias[as] das Baiat (Treuegelübde). 1900 legte er den Grundstein für die „*Anjuman Taschhiz -ul-Azhan*."

Im Januar 1906 wurde er zum Mitglied der Majlis-e-Mo'atmaddin der Sadar-Anjuman ernannt. Im März 1906 begann unter seiner Leitung das Magazin Taschhiz-ul-Azhan.

Im Dezember 1906 hielt er seine erste Rede auf der Jalsa Salana (jährlichen Versammlung) in Qadian. Am 27. April 1908 begleitete er den Verheißenen Messias[as] auf seiner letzten Reise nach Lahore.

Hadhrat Khalifatul Massih I., Hadhrat Maulvi Nuuruddin[rs] lehrte ihm die Übersetzung des Heiligen Qur-ân, Bukhari (Hadith-Buch), sowie medizinische und arabische. Am 26. Mai 1908 leistete er anlässlich des Todes des Verheißenen Messias[as] das historische Versprechen, die Mission des Verheißenen Messias[as] fortzusetzen. 1908 erschien sein erstes Buch *(Sadiqon ki roschni ko kon duur kar sakta he)* „Wer kann das Licht der Wahrhaftigen wegnehmen?".

Im Februar 1910 begann er, Dars-ul-Qur-ân (Qur-ân Unterricht) nach dem Maghrib-Gebet in Qadian abzuhalten. Am 24. Juli 1910 wurde er aufgrund der Reise des ersten

Khalifa[rs] nach Multan zum ersten Mal zum stellvertretenden Leiter (Amir-e-Muqami) ernannt. Am 29. Juli 1910 hielt er zum ersten Mal eine Freitagsansprache.
Am 25. September 1911 hielt er zum ersten Mal die Ansprache zur Id-ul-Fitr. Im April 1912 bereiste er die arabischen Länder und unternahm die Pilgerfahrt. Am 19. Juni 1913 begann er mit der Herausgabe der Zeitung Al-Fazl aus Qadian, welche zurzeit aus Rabwah und London herausgegeben wird. Nach dem Ableben des ersten Kalifen, Hadhrat Maulvi Nuuruddin[rs], wurde er am 14. April 1914 zum Kalifen gewählt. Er führte das Amt des Kalifen mehr als ein halbes Jahrhundert aus. Er starb in der Nacht vom 7. November auf den 8. November und wurde am 9. November 1965 im Bahishti-Maqbarah in Rabwah beigesetzt.

**Einige bekannte Bücher**

| | |
|---|---|
| Mansab-e-Khilafat | Aina Sadaqat |
| Tohfat-ul-Maluk | Hasti Bari Ta'ala |
| Barkaat-e-Khilafat | Tafsir-e-Kabier |
| Haqiqatun Nabbuwa | Ahmadiyyat jani haqiqi islam |
| Anwaar-e-Khilafat | Da'wat-ul-Amīr |
| Zikr-e-Ilahi | Minhajut-talebien |
| Haqiqat-ul-Royā | Säre Ruhani |
| Izhar-e-Haqiqat | Khilafat-e-rashidah |
| Haqiqat-ul-Amr | Nizam-e-Nau |
| Islam aor talluqat bainul aqwam | Uswa-e-Hasana |
| Islam men ikhtilafat ka Aghaaz | Islam ka iqtisadi Nizam |
| Taqdeer-e-Ilahi | Khilafat-e-Haqqah Islamiya |
| Tarke mawalaat wa ähqam-e-Islam | Tohfa Shehzada Wales |
| Sirat Hadhrat Masih-e-Maud[as] | |

## Hazoors Auslandsbesuche

(1) 1924: Damaskus, Italien, England (London)
(2) 1955: Damaskus, Schweiz, Deutschland, England (London)

## Einige wichtige Projekte

- 7. Dezember 1917: Die Initiative, für das Projekt „Waqf-e-Zindagi“ *(d.h. des Leben für die Jamaat zu Verfügung stellen)*
- Spendenprojekt für den Bau der Fazl-Moschee, London
- Mai 1922: Projekt für das Auswendiglernen des Heiligen Qur-ân
- Aufruf zum Jihaad gegen das Shuddhi Projekt, d.h. dem Versuch der Konvertierung der Muslime zum Hinduismus
- 28. Dezember 1927: Projekt zur Errichtung eines Sparfonds in Höhe von 2,5 Mio. Rupien
- 17. Juni 1928: Aktion, den Tag des Sirat-un-Nabi saw zu feiern
- 5. Februar 1932: die Aktion, für die in Kaschmir ansässigen Muslime 1Payi pro Rupie zu spenden
  *(1 Rupie= 100 Paisa------1 Paisa= 3 Payi)*
- 23. Juli 1933: Aktion zum Erlernen der Urdu-Sprache und zum Studium der Bücher des Verheißenen Messias as
- Tehrik-e-Jadid
- Waqf-e-Jadid
- 28. Januar 1944: Erstmalige Verkündung des Anspruchs, der Verheißene Reformer (Musleh Moud) zu sein.

**Einige Leistungen von Hazoor:**

- Unterteilung der Gemeinde in Regionen und Amaarats.
- Einführung der Nazarats (Ämter) in der Sadr Anjuman Ahmadiyya.
- Errichtung von Missionszentren im Ausland
- Gründung der Unterorganisationen: Khuddam-ul-Ahmadiyya, Atfal-ul-Ahmadiyya, Ansar-ullah und Lajnah Imaillah
- Einführung einer beratenden Versammlung (Schura)
- Die Gründung und Aufbau Rabwahs
- Bildung des Furqan-Bataillons zur Landesverteidigung
- Darul Ifta' (Islamische Gesetzgebung)
- Darul-Qadha' (Islamisches Gericht)
- Festlegung des Prozentsatzes für das Chanda-Aam
- Errichtung der Khilafat-Bücherei

# GESCHICHTE DER AHMADIYYAT: 1889-1908

**1889**

- 12. Januar: Der Verheißene Messias[as] verkündete die zehn Bedingungen für das Bai'at (Treuegelübde).
- 23. März: Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad[as] hat in der Stadt Ludhianah im Hause des Sufi Ahmad Jān[rs], welches sich in dem Stadtteil Muhallah Jadid befand, das erste Bai'at entgegengenommen. Damit wurde der Grundstein der Jamaat Ahmadiyya gelegt. Der erste, der das Treuegelübde (Bai'at) leistete, war Hadhrat Hakim Maulvi Nuuruddin[rs] (nach dem Ableben des Verheißenen Messias[as] wurde er zum ersten Kalifen gewählt).

**1890**

- Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad[as] von Qadian gab bekannt, der Verheißene Messias zu sein.
- Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin[rs] gab als Antwort auf das Buch „*Takzeeb Brahin-e-Ahmadiyya*" des berühmten Hindu namens Pandat Lēckrām, der ein Gegner des Heiligen Propheten [saw] war, sein Buch „*Tasdeek Brahin-e-Ahmadiyya*" herausgegeben.

**1891**

- 20. Mai: Hadhrat Massih-e-Maud[as] lud die Priester zu einem Meinungsaustausch bezüglich des Todes des Jesus[as] (Hadhrat Isa[as]) ein.
- Der Verheißene Messias[as] gab bekannt, der Verheißene Mahdi zu sein.

- 20.-29. Juli: Der Verheißene Messias[as] führte mit dem bekannten Anhänger der islamischen Gruppierung Ehl-e-Hadith, Maulvi Muhammad Hussain Batalwi, eine Debatte, welche unter dem Titel „Al-Haq Ludhianah“ veröffentlicht wurde (dieser Maulvi war ein strenger Gegner von Hazur [as]).
- 27. Dezember: Die erste jährliche Versammlung (Jalsa Salana) der Jamaat Ahmadiyya fand in der Aqsā-Moschee in Qadian statt, worin 75 Leute teilnahmen. Bis heute findet diese Versammlung in Qadian statt.

**1892**

- 10. Dezember: Erstmals lud der Verheißene Messias[as] öffentlich die Gelehrten zu einer Debatte ein.
- 27., 28., 29. Dezember: Die zweite jährliche Versammlung (Jalsa Salana) fand statt, an der 327 Leute teilnahmen.

**1893**

- Januar: Dem Verheißenen Messias[as] wurden in einer Nacht 40.000 Grund-Vokabeln der arabischen Sprache gelehrt.
- Hadhrat Khwaja Ghulam Farīd Chachrian Shareef ehrte den Verheißenen Messias [as] (für seine Dienste).
- Februar: Der Verheißene Messias[as] übergab der Königin Viktoria die Botschaft der Wahrheit.
-April: Hadhrat Hakeem Maulvi Nuuruddin[rs] verließ sein Haus in Bhērah und zog um Gottes Willen für immer nach Qadian um. Als Unterkunft stand ihm das Haus des Verheißenen Messias [as], auch Al-Dār genannt, zur Verfügung.

**1894**

- 20. März: Gemäß der Prophezeiung des Heiligen Propheten[saw] trat am 13. Ramadan 1311 nach der Hijra die Mondfinsternis als sichtbares Zeichen der Wahrhaftigkeit des Verheißenen Messais [as] ein.
- 6. April: Gemäß der Prophezeiung des Heiligen Propheten [saw] trat am 28. Ramadan 1311 nach der Hijra die Sonnenfinsternis als sichtbares Zeichen der Wahrhaftigkeit des Verheißenen Messais[as] ein.
Im selben Jahr schlossen sich Priester und andere Gegner zu einer Gemeinschaft zusammen und bezichtigten den Verheißenen Messias[as] des Betrugs.
- Während einer internationalen Konferenz der Priester in London äußerte man Besorgnis bezüglich der Ahmadiyya-Jamaat.

**1895:**

-In Qadian wurden eine Druckerei namens „Zia-ul-Islam“ und eine Buchhandlung errichtet. In Qadian wurde als erstes Buch des Verheißenen Messias[as] „Zia-ul-Haq“ gedruckt.
- Der Verheißene Messias[as] gab in seinem Buch „Minan-ur-Rehman“ bekannt, dass die arabische Sprache *„Umm-ul-Alsinah“*, d.h. die Mutter aller Sprachen, ist.
- Der Verheißene Messias[as] enthüllte die Reise von Hadhrat Jesus[as] nach Kaschmir und gab dessen Grab in Sri Nagar bekannt.
- Der Verheißene Messias[as] legte göttliche Beweise dar, dass Baba Nanak ein Muslim gewesen ist. Die Details dazu äußerte er in seinem Buch „Sat Batschan“.
- 30. September: Der Verheißene Messias[as] begab sich nach „Dehra Nanak“, um dort das heilige Gewand zu besichtigen.

**1896:**

- Am 1. Januar wies der Verheißene Messias[as] die Regierung mittels eines Werbeblattes darauf hin, den Freitag zu einem Feiertag zu erklären. Mit dem Befehl Gottes lud der Verheißene Messias[as] zudem alle erwähnenswerten Gegner zu einem Gebetsduell (Mubahalla) ein.
- 26.-29. Dezember: Die Jalsa der Weltreligionen fand in Lahore statt, in der der Vortrag des Verheißenen Messias[as] vom 28.-29. Dezember vorgelesen wurde. Vor der Jalsa hatte er die Veraussagung Gottes, dass der Vortrag Erfolg haben wird, durch ein Flugblatt bekannt gegeben. Diese Ankündigung ging mit großem Glanz in Erfüllung.

**1897:**

-14. Januar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] forderte durch Flugblätter die Christen zu einem spirituellen Wettbewerb heraus, der 40 Tage dauern sollte.
-22. Januar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] gab das Buch „Anjam-e-Atham“ heraus, in welchem er die Namen von 313 seiner Anhänger veröffentlichte.
-6. März: Gemäß der Prophezeiung von Hadhrat Masih-e-Maud[as] verstrarb der berühmte Arya Samaj Hindu Führer Pandat Lekhram.
-27. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] überbrachte anhand seines Buches „Tohfa Qaisriya“ der Queen Viktoria die wahre Botschaft.
-23. August: Captain Douglas sprach Hadhrat Masih-e-Maud[as] mit großer Ehre frei, nachdem der berühmte Priester Martin Clark den Verheißenen Messia[as] zu Unrecht wegen Mordes angeklagt hatte.

-8. Oktober: Der Grundstein für die erste Zeitschrift der Ahmadiyya Muslim Gemeinde wurde gelegt. Diese erschien unter dem Namen „Al-Hakm“ erst aus Amritsar und später aus Qadian.

**1898:**

-3. Januar: In Qadian wurde die Taleem-ul-Islam Schule eröffnet. Der erste Schulleiter war Hadhrat Sheikh Yaqoob Ali Sahib Traab. Die Anzahl der Schüler betrug 41.
-6. Februar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] verkündete mittels Flugblättern die Prophezeiung über die Verbreitung von Pest in der Region Punjab.
-1. Oktober: Um den Frieden zu etablieren, sandte der Verheißene Messias[as] einen Erinnerungsschreiben an den Waysray Indiens (Waysray ist ein Amt ähnlich dem des Kanzlers)

**1899:**

-3. März: Die von Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad Sahib[rs] ins Leben gerufene Anjuman “Hamdardan-e-Islam“ hielt zum ersten mal eine Sitzung ab.
-August: Zum ersten Mal in der Zeit wurde vom Verheißenen Messias [as] ein Bild im Ganzkörperformat aufgenommen.

**1900:**

-2. Februar: Gemäß der Anweisung von Hadhrat Masih-e-Maud (as) fand anlässlich des Id-ul-Fitr eine Versammlung statt, an der 1000 Ahmadis teilnahmen. Diese Versammlung wird auch „Jalsa Dua“ genannt.

-Februar: die Schule Taleem-ul-Islam wurde zur High School umgewandelt.
-11. April: Hadhrat Masih-e-Maud[as] hielt anlässlich des Id-ul-Adha seine Ansprache auf Arabisch, welche später unter dem Titel „Khutba Ilhamia“ veröffentlicht wurde.
-28. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] rief die Ahmadis mittels Flugblättern dazu auf, Geld für den Bau des Minarat-ul-Masih zu spenden.
-Oktober: Wegen der zu großen Beschäftigung von Hadhrat Masih-e-Maud[as] wurde das Zohar- und Asr-Gebet in Qadian zusammen verrichtet. Auf diese Weise wurde bis zum Februar 1901 gebetet.
Dadurch ging das Zeichen von „tujmau lahussalatu“ in Erfüllung.
-4. November: Hadhrat Masih-e-Maud[as] gab der Gemeinde mittels Flugblättern den Namen „Musalman Firqa Ahmadiyya“.
-Dezember: Hadhrat Sahibzada Abdul Lateef Sahib von Kabul machte das Bait durch einen Brief, den Maulvi Abdul Rehman Sahib mitgebrachte.
-Im selben Jahr legte Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad Sahib[rs] den Grundstein für die Majlis Tashiz-ul-Azhan.

**1901:**

-15. Januar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] kündigte die Herausgabe der Zeitschrift „Review of Religions‘‘ an.
-17. März: Hadhrat Masih-e-Maud machte mittels Werbeblättern erneut auf die Pest aufmerksam.
-In diesem Jahr starb Hadhrat Maulvi Abdul Rehman Sahib in Kabul als erster in der Geschichte der Ahmadiyya Gemeinde den Märtyrertod.

-9. September: Hadhrat Masih-e-Maud[as] fordert mittels Flugblättern dazu auf, Wissensprüfungen über seine Bücher abzuhalten.

**1902:**

-Januar: „Review of Religions“ wurde erstmalig auf Urdu und Englisch veröffentlicht.
-5. März: Hadhrat Masih-e-Maud[as] verkündet mittels Flugblättern die Einführung eines fortwährenden Systems für ein monatliches Chanda innerhalb der Gemeinde.
-23. August: Hadhrat Masih-e-Maud[as] machte eine Prophezeiung bezüglich des Todes seines Feindes Pagett (London).
-September: Hadhrat Masih-e-Maud[as] forderte Dr. Alexander Dowie (Amerika) zu einem Gebetsduell heraus und sagte seinen Tod voraus.
-21. Oktober: Die wöchentliche Zeitschrift „Al-Badr‘‘ wurde erstmalig veröffentlicht.
-November: Hadhrat Sahibzada Abdul Lateef Sahib [rs] von Kabul kam nach Qadian.

**1903:**

-Januar: Hadhrat Sahibzada Abdul Lateef Sahib[rs] verließ Qadian und ging nach Kabul zurück.
-28. Mai: In Qadian wurde auf Geheiß von Hadhrat Masieh-e-Maud[as] unter der Leitung von Hadhrat Maulana Nuuruddin Sahib[rs] das Taleem-ul-Islam College eröffnet. Der erste Schulleiter war Hadhrat Sher Ali Sahib[rs].
-14. Juli: Hadhrat Sahibzada Abdul Lateef Saheb[rs] starb für die Ahmadiyyat in Kabul den Märtyrertod.

-In diesem Jahr brach gemäß der Prophezeiung des Verheißenen Messias[as] in Punjab die Pest aus und aus diesem Grund traten viele Menschen in die Ahmadiyya Gemeinde ein.

**1904:**

-2. November: In einer Versammlung in der Stadt Sialkot wurde ein Vortrag des Verheißenen Messias[as], der unter dem Namen „Lecture Sialkot'' bekannt geworden ist, vorgetragen.

**1905:**

-4. April: Gemäß der Prophezeiung des Verheißenen Messias[as] kam es in Kangra zu einem ungeheuren Erdbeben.
-3. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] erhielt eine Offenbarung, die heißt:"*Oh, wohin ist Nadar Shah gegangen*? ''.
Diese ging am 8.November 1933 in Afghanistan in Erfüllung.
-24. Oktober: Hadhrat Masih-e-Maud[as] betete in Dehli an den Gräbern von gottesfürchtigen Menschen.
-20. Dezember: Hadhrat Masih-e-Maud[as] veröffentlichte die Schrift „Al Wassiyat" (Das Testament).
Außerdem gab er die Errichtung des Bahisht-i-Maqbaras bekannt sowie auch die Voraussetzungen, an die sich jeder halten muss, der dort begraben werden will.
-Hadhrat Maulvi Abdul Kareem Sahib Sialkoti[rs] verstarb.

**1906:**

-29. Januar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] gründete die Sadar Anjuman Ahmadiyya.
Januar: Als Zweig der Taleem-ul-Islam Schule wurde die Ahmadiyya Schule gegründet, die sich auf religiöse Bildung konzentrieren sollte.

-11. Februar: Hadhrat Masih-e-Maud[as] empfing eine Offenbarung bezüglich des Beschlusses der Nichtteilung von Bangladesh. Diese erfüllte sich am 12. Dezember 1911.
-4. April: Gemäß der Prophezeiung von Hadhrat Masih-e-Maud[as] verstarb sein Feind Chragh-din Jamuni.
-Juli: Die Zeitschrift Taleem-ul-Islam wurde erstmalig heraus gegeben. Als Herausgeber war damals Hadhrat Saeed Sarwar Shah Sahib tätig.
-Dezember: An der Jalsa Salana nahmen 2500 Personen teil.
Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmud Ahmad Sahib[rs] hielt anlässlich dieser Jalsa zum ersten Mal eine Rede.

**1907:**

-Januar: Hadhrat Masih-e-Mauds[as] Feind Saad-ullah Ludhianwi verstarb an der Pest.
-Februar: Die Mitarbeiter der dem Verheißenem Messias[as] feindlich gesinnten Zeitung „Shub Chantak", erlagen alle der Pest.
-9. März: In Amerika verstarb gemäß der Prophezeiung von Hadhrat Masih-e-Maud[as] Dr. Alexander Dowie.
-7. April: Der Feind von Hadhrat Masih-e-Maud [as] Munshi Ilahi Bakhsh (Buchhalter) verstarb.
-7. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] forderte anhand von Flugblättern die Ahmadiyya Gemeinde auf, die Zeit in Frieden zu verbringen und nicht an den Unruhen im Land teilzunehmen.
-12. Juli: Hadhrat Masih-e-Maud[as] empfing die Offenbarung *„Mirza Ghulam Ahmad ki jae"*.
-September: Hadhrat Masih-e-Maud[as] rief zum ersten Mal die Mitglieder zum Waqf-e-Zindagi auf. Daraufhin verpflichteten sich 13 Mitglieder ihr Leben lang der Jamaat.
-28. Dezember: Eine Konferenz der Sadar Anjuman fand statt.

-In diesem Jahr wurde der Schüler Abdul Karim von einem tollwütigen Hund gebissen.
Die Ärzte konnten ihm nicht helfen und haben nur seinen Tod vor Augen gesehen. Doch durch die Gebete des Verheißenen Messias[as] wurde dieser vollständig geheilt. Dieses Ereignis ist auch unter dem Namen „Ahyae-Mota" bekannt.

**1908:**

-4. April: In Guruharshay Region Feroz Pur wurde der Qur-ân von Baba Nanak gefunden. Daraufhin schickte Hadhrat Masih-e-Maud[as] eine Delegation dorthin, die sich den Qur-ân ansah.
-29. April: Hadhrat Masih-e-Maud[as] reiste zum letzten Mal nach Lahore und wohnte dort im Ahmadiyya Gebäude in der Brandroth Road.
-12. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] traf sich mit dem englischen Astronomen Professor Reg.
-17. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] hielt einen Vortrag und überbrachte zudem den angesehenen und reichen Menschen in Lahore die Botschaft der Wahrheit.
-20. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] empfing bezüglich seines Todes eine Offenbarung.
Diese lautete:

اَلرَّحِيْلُ ثُمَّ الرَّحِيْلُ وَالْمَوْتُ قَرِيْبٌ۔

*Übersetzung: „Es ist an der Zeit, vorwärtszuschreiten; nochmals, es ist an der zeit, vorwärtszuschreiten, und der Tod ist nahe."*

-25. Mai: Hadhrat Masih-e-Maud[as] richtete seine letzte Rede an die Mitglieder der Gemeinde. Anschließend ging der Verheißene Messiahs[as] zum letzten Mal spazieren. Außerdem vervollständigte er sein letztes Buch „Paigham-e-Sulha".

Gegen Abend erkrankte er an jener Krankheit, die ihn zum Tode führte.
-26. Mai: Um 10:30 Uhr verstarb Hadhrat Masih-e-Maud[as] im Alter von 73 Jahren im Ahmadiyya Gebäude in Lahore, innalillah-i-wa inna ilaihi ragiun. Um 14:30 Uhr wurde das Janazah in Lahore verrichtet. Und gegen 17:45 Uhr wurde sein Leichnam mit einem Zug von Lahore nach Batala überführt. Nachts um 22:00 Uhr fuhr der Zug in Batala ein. Von dort aus trugen die Mitglieder der Gemeinde seinen Sarg auf ihren Schultern nach Qadian.
-27. Mai:Gegen 8:00 Uhr gelangten die Mitglieder mit dem Leichnam nach Qadian.
-Sämtliche Mitglieder wählten Hadhrat Maulana Nuuruddin[rs] als Nachfolger von Hadhrat Masih-e-Maud[as] und als den ersten Khalifa der Gemeinde und machten das Baia't auf seiner Hand. Nach dem Asr-Gebet leitete der erste Khalifa der Gemeinde Hadhrat Maulvi Nurruddin[rs] das Janazah. Die Mitglieder der Gemeinde hatten hier die Gelegenheit, zum letzten Mal das Gesicht des Verheißenen Messias[as] zu sehen. Um 18:00 Uhr wurde dann der Leichnam vor den weinenden Augen von Tausenden von trauernden Menschen im Friedhof Bahishti-Maqbara begraben.

# SUREN DES HEILIGEN QURÂNS MIT ÜBERSETZUNG

## Sura AL-KAUTHAR

| | |
|---|---|
| 1.Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.<br><br>2.Wahrlich,Wir haben dir Fülle des Guten gegeben;<br><br>3. So bete zu deinen Herren und opfere.<br><br>4. Fürwahr, es ist dein Feind, der ohne Nachkommenschaft sein soll. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١<br><br>إِنَّآ أَعْطَيْنَٰكَ ٱلْكَوْثَرَ ٢<br>فَصَلِّ لِرَبِّكَ وَٱنْحَرْ ٣<br>إِنَّ شَانِئَكَ هُوَ ٱلْأَبْتَرُ ٤ |

## Sura AL-KÃFERÛN

| | |
|---|---|
| 1.Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١ |
| 2.Sprich: „O ihr Ungläubigen! | قُلْ يَا أَيُّهَا الْكَافِرُونَ ٢ |
| 3.Ich verehre nicht das, was ihr verehret. | لَا أَعْبُدُ مَا تَعْبُدُونَ ٣ |
| 4.Noch verehret ihr das, was ich verehre. | وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ٤ |
| 5.Und ich will das nicht verehren, was ihr verehret. | وَلَا أَنَا عَابِدٌ مَا عَبَدْتُمْ ٥ |
| 6.Noch wollt ihr das verehren, was ich verehre. | وَلَا أَنْتُمْ عَابِدُونَ مَا أَعْبُدُ ٦ |
| 7.Euch euer Glaube, und mir mein Glaube“ | لَكُمْ دِينُكُمْ وَلِيَ دِينِ ٧ |

**Sura AL-NASR**

| | |
|---|---|
| 1.Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.<br><br>2. Wenn Allahs Hilfe kommt und der Sieg<br><br>3. Und du die Menschen scharenweise in die Religion Allahs eintreten siehst,<br><br>4. Dann lobpreise du deinen Herrn und bitte Ihn um Vergebung. Wahrlich, er wendet sich oft mit Gnade. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١<br><br>إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ ٢<br>وَرَأَيْتَ النَّاسَ يَدْخُلُونَ فِي دِينِ اللَّهِ<br>أَفْوَاجًا ٣<br>فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَاسْتَغْفِرْهُ ۚ إِنَّهُ<br>كَانَ تَوَّابًا ٤ |

**Sura AL-LAHAB**

| | |
|---|---|
| 1.Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١ |
| 2. Die beiden Hände von Abu Lahab werden vergehen, und er wird vergehen. | تَبَّتْ يَدَا أَبِي لَهَبٍ وَتَبَّ ٢ |
| 3. Sein Reichtum und was er erworben hat, soll ihm nichts nützen. | مَا أَغْنَىٰ عَنْهُ مَالُهُ وَمَا كَسَبَ ٣ |
| 4. Bald wird er in ein flammendes Feuer eingehen; | سَيَصْلَىٰ نَارًا ذَاتَ لَهَبٍ ٤ |
| 5. Und sein Weib (ebenfalls), die arge Verleumderin. | وَامْرَأَتُهُ حَمَّالَةَ الْحَطَبِ ٥ |
| 6. Um ihren Hals wird ein Strick von gewundenen Palmenfasern sein. | فِي جِيدِهَا حَبْلٌ مِّن مَّسَدٍ ٦ |

# NAZM (GEDICHT)

**Nazm 1:**

اک نہ اک دن پیش ہو گا تو فنا کے سامنے
چل نہیں سکتی کسی کی کچھ قضا کے سامنے

چھوڑنی ہو گی تجھے دنیائے فانی ایک دن
ہر کوئی مجبور ہے حکمِ خدا کے سامنے

مستقل رہنا ہے لازم اے بشر تجھ کو سدا
رنج و غم یاس و اَلم فِکر و بلا کے سامنے

بارگاہِ ایزدی سے تو نہ یوں مایوس ہو
مشکلیں کیا چیز ہیں مشکل کشا کے سامنے

حاجتیں پوری کریں گے کیا تیری عاجز بشر
کر بیاں سب حاجتیں حاجت روا کے سامنے

چاہئے تجھ کو مٹانا قلب سے نقشِ دُوئی
سر جھکا بس مالکِ ارض و سما کے سامنے

چاہئے نفرت بدی سے اور نیکی سے پیار
ایک دن جانا ہے تجھ کو بھی خدا کے سامنے

راستی کے سامنے کب جھوٹ پھلتا ہے بھلا
قدر کیا پتھر کی لعلِ بے بہا کے سامنے

(Ein Gedicht vom Verheißenen Messias[as])

**Lautschrift:**

*Ik na ik din pesh ho ga tu fanaa ke saamne*
*Chal nahiN sakti kisi ki kuch qazaa ke saamne*
*ChoRni ho gi tujhe dunya-e-faani ek din*
*Har koi majboor hae hukm-e-Khuda ke saamne*
*Mustaqil rehna hae laazim ae bashar tujh ko sadaa*
*Ranj-o-gham yaas-o-alam fikr-o-balaa ke saamne*
*Baargahe aizdi se tu na yooN mayoos ho*
*MushkileN kya cheez haeN mushkil kushaa ke saamne*
*HaajateN puri kareN ge kya teri 'ajiz bashar*
*Kar bayaN sab hajateN haajat rawaa ke saamne*
*Chaahiye tujh ko miTana qalb se naqsh-e-duyi*
*Sar jhukaa bas maalik-e-arz-o-samaa ke saamne*
*Chahiye nafrat badi se aur neki se pyaar*
*Ek din jaana hae tujh ko bhi Khuda ke saamne*
*Raasti ke saamne kab jhooT phalta hae bhala*
*Qadr kya patthar ki la'l-e-be bahaa ke saamne*

**Nazm 2:**

وہ پیشوا ہمارا جس سے ہے نور سارا
نام اس کا ہے محمدؐ دلبر میرا یہی ہے

سب پاک ہیں پیمبر اک دوسرے سے بہتر
لیک از خدائے برتر خیرالوریٰ یہی ہے

پہلوں سے خُوب تر ہے خُوبی میں اِک قمر ہے
اس پر ہر اک نظر ہے بدرالدّجےٰ یہی ہے

وہ آج شاہِ دیں ہے وہ تاج مُرسلیں ہے
وہ طیّب و امیں ہے اس کی ثناء یہی ہے

اُس نُور پر فدا ہوں اس کا ہی میں ہوا ہوں
وہ ہے مَیں چیز کیا ہوں بس فیصلہ یہی ہے

وہ دلبرِ یگانہ علموں کا ہے خزانہ
باقی ہے سب فسانہ سچ بے خطا یہی ہے

سب ہم نے اس سے پایا شاہد ہے تُو خدایا
وہ جس نے حق دکھایا وہ مَہ لقا یہی ہے

دل میں یہی ہے ہر دم تیرا صحیفہ چوموں
قرآں کے گرد گھوموں کعبہ مرا یہی ہے

دنیا میں عشق تیرا باقی ہے سب اندھیرا
معشوق ہے تو میرا عشقِ صفا یہی ہے

اس عشق میں مصائب سَو سَو ہیں ہر قدم میں
پر کیا کروں کہ اس نے مجھ کو دیا یہی ہے

حرفِ وَفا نہ چھوڑوں اس عہد کو نہ توڑوں
اس دلبر ازل نے مجھ کو کہا یہی ہے

جب سے ملا وہ دلبر دشمن ہیں میرے گھر گھر
دل ہو گئے ہیں پتھر قدر و قضا یہی ہے

اس دیں کی شان و شوکت یا رب مجھے دکھا دے
سب جھوٹے دیں مٹا دے میری دعا یہی ہے

(Ein Gedicht vom Verheißenen Messias[as])

**Lautschrift:**

*Wo peshwa hamaara jis se hae noor saara*
*Naam us ka hae Muhammad[saw] dilbar mera yehi hae*

*Sab paak haeN payambar ik doosre se behtar*
*Lek az Khuda-e-bartar khair-ul-waraa yehi hae*

*PehloN se khoob tar hae khoobi meN ik qamar hae*
*Us par har ik nazar hae badr-ud-dujaa yehi hae*

*Wo aaj shaah-e- deeN hae wo taaj-e- mursaleeN hae*
*Wo tayyab-o-ameeN hae us ki sanaa yehi hae*

*Us noor par fidaa huN us ka hi maiN hua huN*
*Wo hae maiN cheez kya hooN bas faesla yehi hae*

*Wo dilbar-e-yagaana 'ilmoN ka hae khazaana*
*Baaqi hae sab fasaana sach be khataa yehi hae*

*Sab ham ne us se paaya shahid hae tu Khudaya*
*Wo jis ne haq dikhaaya wo mah liqaa yehi hae*

*Dil me yehi hae har dam tera saheefa choomuN*
*Qur'aN ke gird ghoomuN ka'aba mera yehi hae*

*Dunya me ishq tera baaqi hae sab andhera*
*Ma'shooq hae tu mera ishq-e-safaa yehi hae*

*Is ishq meN masaaib sau sau haiN har qadam meN*
*Par kiya karuN ke us ne mujh ko dya yehi hae*

*Harf-e-wafaa na choRuN is 'ehad ko na toRuN*
*Is dilbar-e-azal ne mujh ko kahaa yehi hae*

*Jab se milaa wo dilbar dushman haeN mere ghar ghar*
*Dil ho gae haeN patthar qadr-o-qazaa yehi hae*

*Is deeN ki shaan-o-shaukat yaa Rab mujhe dikha de*
*Sab jhooTe deeN miTaa de meri du'a yehi hae*

## Nazm 3:

مری رات دِن بس یہی اِک صدا ہے — کہ اس عالَمِ کون کا اِک خدا ہے
اسی نے ہے پیدا کیا اس جہاں کو — ستاروں کو سورج کو اور آسماں کو
وہ ہے ایک اس کا نہیں کوئی ہمسر — وہ مالک ہے سب کا وہ حاکم ہے سب پر
نہ ہے باپ اس کا نہ ہے کوئی بیٹا — ہمیشہ سے ہے اور ہمیشہ رہے گا
نہیں اس کو حاجت کوئی بیویوں کی — ضرورت نہیں اس کو کچھ ساتھیوں کی
ہر اک چیز پر اس کو قدرت ہے حاصل — ہر اک کام کی اس کو طاقت ہے حاصل
پہاڑوں کو اس نے ہی اونچا کیا ہے — سمندر کو اس نے ہی پانی دیا ہے
یہ دریا جو چاروں طرف بہہ رہے ہیں — اسی نے تو قدرت سے پیدا کئے ہیں
سمندر کی مچھلی ہوا کے پرندے — گھریلو چرندے بَنوں کے درندے
سبھی کو وہی رزق پہنچا رہا ہے — ہر اِک اپنے مطلب کی شئے کھا رہا ہے
ہر اک شئے کو روزی وہ دیتا ہے ہر دم — خزانے کبھی اس کے ہوتے نہیں کم
وہ زندہ ہے اور زندگی بخشتا ہے — وہ قائم ہے ہر ایک کا آسرا ہے
کوئی شے نظر سے نہیں اس کے مخفی — بڑی سے بڑی ہو کہ چھوٹی سے چھوٹی
دلوں کی چھپی بات بھی جانتا ہے — بدوں اور نیکوں کو پہچانتا ہے
وہ دیتا ہے بندوں کو اپنے ہدایت — دکھاتا ہے ہاتھوں پہ ان کے کرامت
ہے فریاد مظلوم کی سننے والا — صداقت کا کرتا ہے وہ بول بالا
گناہوں کو بخشش سے ہے ڈھانپ دیتا — غریبوں کو رحمت سے ہے تھام لیتا
یہی رات دن اب تو میری صدا ہے — یہ میرا خدا ہے یہ میرا خدا ہے

(Ein Gedicht von Hadhrat Musleh Moud rs)

**Lautschrift:**

*Meri raat din bas yehi ik sadaa hae*
*Ke is 'aalame kaun ka ik Khuda hae*
*Usi ne hae paeda kya is jehaaN ko*
*SitarooN ko sooraj ko aur aasmaaN ko*
*Wo hae ek us ka nahiN koi hamsar*
*Wo maalik hae sab ka wo haakim hae sab par*
*Na hae baap us ka na hae koi beTa*
*Hamesha se hae aur hamesha rahe ga*
*NahiN us ko haajat koi beewiyoN ki*
*Zaroorat nahiN us ko kuch saathiyoN ki*
*Har ik cheez par us ko qudrat hae haasil*
*Har ik kaam ki us ko taaqat hae haasil*
*PahaaRoN ko us ne hi unchaa kya hae*
*Samandar ko us ne hi paani dya hae*
*Ye darya jo chaaroN taraf beh rahe haeN*
*Usi ne to qudrat se paeda kye haeN*
*Samandar ki machhli hawaa ke parinde*
*Gharelu charinde banuN ke darinde*
*Sabhi ko wohi rizq pohncha raha hae*
*Har ik apne matlab ki shae kha raha hae*
*Har ik shae ko rozi wo deta hae har dam*
*Khazaane kabhi us ke hote nahiN kam*
*Wo zinda hae aur zindagi bakhshta hae*
*Wo qaaim hae har ek ka aasra hae*
*Koi schä nazar se nahiN us ke makhfi*
*BaRi se baRi ho ke choTi se choTi*
*DiloN ki chuppi baat bhi jaanta hae*
*badoN aur nekoN ko pehchaanta hae*
*Wo deta hae bandoN ko apne hadaayat*
*Dikhaata hae haathoN pe un ke karaamat*
*Hae faryaad mazloom ki sun-ne waala*
*Sadaaqat ka karta hae wo bol baala*
*GunaahoN ko bakhshish se hae Dhaamp deta*
*GhareeboN ko rehmat se hae thaam leta*
*Yehi raat din ab to meri sadaa hae*
*Ye mera khuda hae ye mera khuda hae*

**Nazm 4:**

الٰہی! مجھے سیدھا رستہ دکھا دے
مری زندگی پاک و طیّب بنا دے

مجھے دین و دنیا کی خوبی عطا کر
ہر اک درد اور دکھ سے مجھ کو شفا دے

زباں پر مری جھوٹ آئے نہ ہرگز
کچھ ایسا سبق راستی کا پڑھا دے

گناہوں سے نفرت، بدی سے عداوت
ہمیشہ رہیں دل میں اچھے ارادے

ہر اک کی کروں خدمت اور خیر خواہی
جو دیکھے وہ خوش ہو کے مجھ کو دعا دے

بڑوں کا ادب اور چھوٹوں پہ شفقت
سراسر محبت کی پتلی بنا دے

بنوں نیک اور دوسروں کو بناؤں
مجھے دین کا علم اتنا سکھا دے

خوشی تیری ہو جائے مقصود میرا
کچھ ایسی لگن دل میں اپنی لگا دے

جو بہنیں ہیں میری یا ہیں سہیلی
یہی رنگ نیکی کا ان پر چڑھا دے

غنا دے سخا دے، حیا دے، وفا دے
ہدی دے، تقی دے، لقا دے، رضا دے

مرا نام ابا نے رکھا ہے مریم
خدایا مجھے تو صدیقہ بنا دے

(Ein Gedicht von Hadhrat Dr. mir Muhammad Ismail [rs])

**Lautschrift:**

*Ilaahi mujhe seedha rasta dikhaa de*
*Meri zindagi paak-o-tayyab bana de*

*Mujhe deen-o-dunya ki khoobi 'ataa kar*
*Har ik dard aur dukh se mujh ko shifaa de*

*ZubaaN par meri jhooT aae na har giz*
*Kuch aesa sabaq raasti ka paRhaa de*

*GunaahoN se nafrat badi se 'adaawat*
*Hamesha raheN dil meN ache iraade*

*Har ik ki karuN khidmat aur khair khahi*
*Jo dekhe wo khush ho ke mujh ko du'a de*

*BaRoN ka adab aur choToN pe shafqat*
*Sarasar mahabbat ki putli bana de*

*BanuN nek aur doosroN ko banauN*
*Mujhe deen ka 'ilm itna sikha de*

*Khushi teri ho jaae maqsood mera*
*Kuch aesi lagan dil meN apni laga de*

*Jo behneN haeN meri ya haeN saheli*
*Yehi rang neki ka in par chaRha de*

*Gha,naa de, sa,khaa de, hayaa de, wafaa de*
*Huda de, taqaa de, liqaa de, razaa de*

*Mera naam abba ne rakha hae maryam*
*Khudaya mujhe tu sadeeqa bana de*

# NAMEN DER ABTEILUNGEN DER MAJLIS ATFAL-UL-AHMADIYYA

Die Majlis Atfal-ul-Ahmadiyya wurde am 15.April 1938 durch Hadhrat Musleh Maud[rs] in Qadian gegründet.
Majlis Atfal-ul-Ahmadiyya besteht aus folgenden Abteilungen:

Abteilung Amoomi
Abteilung Tajneed
Abteilung Taleem
Abteilung Tarbiyyat
Abteilung Maal
Abteilung Sehat-e-Jismani
Abteilung Tableegh
Abteilung Ishaat
Abteilung Khidmat-e-Khalq
Abteilung Waqar-e-Amal
Abteilung Sanat-o-Tijarat
Abteilung Waqf-e-Jadid
Abteilung Waqf-e-Nau

Jeder Amtsinhaber innerhalb der Majlis Atfal-ul-Ahmadiyya wird Sekretär genannt.
Die Atfal werden in zwei Altersgruppen eingeteilt.

Mayar-e-Sagheer: 7 bis 12 Jahre
Mayar-e-Kabeer: 12 bis 15 Jahre

# DIE ATTRIBUTE ALLAHS

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der Demütiger; Er, der die Stolzen demütigt | اَلْمُذِلُّ | Der Verleiher der Ehre | اَلْمُعِزُّ |
| Der Allsehende | اَلْبَصِيْرُ | Der Allhörende | اَلسَّمِيْعُ |
| Der Gerechte | اَلْعَدْلُ | Der weise Richter | اَلْحَكَمُ |
| Der Kenner der verborgensten Regungen | اَلْخَبِيْرُ | Der Unfassbare; der Kenner der verborgensten Regungen; der Gütige; der Scharfsinnige | اَللَّطِيْفُ |
| Der Große | اَلْعَظِيْمُ | Der Nachsichtige | اَلْحَلِيْمُ |
| Der Würdigende | اَلشَّكُوْرُ | Der stets Verzeihende | اَلْغَفُوْرُ |
| Der unvergleichlich Große | اَلْكَبِيْرُ | Der Hohe | اَلْعَلِيُّ |
| Der Majestätische | اَلْجَلِيْلُ | Der mit allem Rechnende | اَلْحَسِيْبُ |
| Der Wachsame | الرَّقِيْبُ | Der Adlige | اَلْكَرِيْمُ |

# QASEEDAH

Arabisches Lobgedicht vom Verheißenen Messias as

*Strophe 16 bis Strophe 25*

**Strophe 16:**

نَهَبَ اللِّئَامُ نُشُوْ بَهُمْ وَ عِقَارَ هُمْ
فَتَهَلَّلُوْا بِجَوَا هِرِ الْفُرْقَانِ

**Strophe 17:**

كَسَحُوْا بُيُوْتَ نُفُوْسِهِمْ وَ تَبَا دَرُوْا
لِتَمَتُّعِ الْاِيْقَانِ وَالْاِ يْمَانِ

**Strophe 18:**

قَامُوْا بِاِقْدَامِ الرَّسُوْلِ بِغَزْوِهِمْ
كَالْعَاشِقِ الْمَشْغُوْفِ فِى الْمَيْدَانِ

**Strophe 19:**

فَدَمُ الرِّجَالِ لِصِدْقِهِمْ فِى حُبِّهِمْ
تَحْتَ السُّيُوْفِ اُرِيْقَ كَالْقُرْبَانِ

**Strophe 20:**

جَاءُ وْكَ مَنْهُوْبِيْنَ كَالْعُرْيَانِ
فَسَتَرْتَهُمْ بِمَلَاحِفِ الْاِيْمَانِ

**Strophe 21:**

صَادَفْتَهُمْ قَوْمًا كَرَوْثِ ذِلَّةً
فَجَعَلْتَهُمْ كَسَبِيْكَةِ الْعِقْيَانِ

**Strophe 22:**

حَتَّى انْثَنٰى بَرٌّ كَمِثْلِ حَدِيْقَهٍ
عَذْبِ الْمَوَارِدِ مُثْمِرِ الْاَغْصَانِ

**Strophe 23:**

عَادَتْ بِلَا دُالْعُرْبِ نَحْوَ نَضَارَةٍ
بَعْدَ الْوَجٰى وَالْمَحْلِ وَالْخُسْرَانِ

**Strophe 24:**

كَانَ الْحِجَازُ مُغَازِلَ الْغِزْلَانِ
فَجَعَلْتَهُمْ فَانِيْنَ فِى الرَّحْمَانِ

**Strophe 25:**

شَيْئَا نِ كَانَ الْقَوْمُ عُمْيًا فِيْهِمَا
حَسْوُ الْعُقَارِ وَ كَثْرَةُ النِّسْوَانِ

# DER HEILIGE PROPHET MUHAMMAD[saw]

**Verse aus dem Heiligen Qur-ân**

وَمَآ اَرْسَلْنٰکَ اِلَّا رَحْمَةً لِّلْعٰلَمِيْنَ ۝ (الانبیآء108)

*„ Wir entsandten dich nur als eine Barmherzigkeit für alle Welten.“ (Al-Anbiya: 108)*

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِىْ رَسُوْلِ اللّٰهِ اُسْوَةٌ حَسَنَةٌ (الاحزاب22)

*„Wahrlich, ihr habt an dem Propheten Allahs ein schönes Vorbild für jeden, der auf Allah und den Letzten Tag hofft und Allahs häufig gedenkt.“ (Al-Ahzab: 22)*

وَاِنَّکَ لَعَلٰى خُلُقٍ عَظِيْمٍ ۝(القلم5)

*„Und du besitzt ganz sicherlich hohe moralische Eigenschaften.“ (Al-Qalam: 5)*

وَمَآ اٰتٰكُمُ الرَّسُوْلُ فَخُذُوْهُ ۚ وَمَانَهٰكُمْ عَنْهُ فَانْتَهُوْا ج (الحشر 8)

*„Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es; und was er euch untersagt, enthaltet euch dessen.“ (Al-Haschr: 8)*

اِنَّ اللّٰهَ وَ مَلٰٓئِكَتَهٗ يُصَلُّوْنَ عَلَى النَّبِىِّ ط (الاحزاب57)

*„Allah sendet Segnungen auf den Propheten und Seine Engel beten für ihn.“ (Al-Ahzab: 57)*

**Auszüge aus den Ahadith**

خُلُـقُ نَبِيِّ اللّٰهِ صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْـقُرْاٰنُ (مسلم)

*„Der Charakter des Heiligen Propheten[saw] entspricht dem Heiligen Qur-ân.“*

**Der Verheißene Messias[as] sagte:**

„Für alle Menschen gibt es keinen anderen Prophet und Heiler als Hadhrat Muhammad Mustafa[saw].“
(Kashti-e-Nuh, Rohani Khazain, Band 19, Seite 13)

„Allah wünscht für keinen Menschen, dass er ewig lebe. Aber dieser wunderbare Prophet wird für immer lebendig bleiben.
(Kashti-e-Nuh, Rohani Khazain, Band 19, Seite 14)

كُلُّ بَـرَكَـةٍ مِّنْ مُّحَمَّدٍ صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَسَلَّـمَ
فَـتَـبَارَكَ مَنْ عَلَّمَ وَتَعَلَّمَ

„Jede Segnung kommt vom Heiligen Propheten Muhammad[saw]. So sei der gesegnet, der Wissen lehrte und der, der erlernte.“

# VERHALTENSREGELN BEIM ESSEN

- Vor dem Essen die Hände waschen.
- Wenn man eine Serviette zur Verfügung hat, dann sollte man diese auf dem Schoß ausbreiten, damit keine Essensreste auf die Kleidung fallen.
- Man sollte das Essen mit dem Gebet :

  بِسْمِ اللّٰهِ عَلٰى بَرَكَةِ اللّٰهِ

  beginnen
  Lautschrift: „*Bismillahi alaa baraka tillahi*“
- Man sollte mit der rechten Hand essen und außerdem das Essen auf dem Teller von der vorderen Seite aus beginnen (anstatt sich auf dem Teller kreuz und quer zu bedienen)
- Man soll kleinere Bissen nehmen und mit geschlossenem Mund essen. Dabei sollte man langsam und ausgiebig kauen. Ebenso sollten unnötige Geräusche beim Essen vermieden werden.
- Beim Hinführen des Essens zum Mund sollte dieser nicht zu weit geöffnet werden.
- Beim Befüllen des eigenen Tellers mit Essen sollte man das nehmen, was vorne liegt und nicht erst lange danach suchen, was am besten gefällt.
- Anfangs sollte der Teller nicht zu sehr gefüllt werden. Bei Bedarf kann man sein Teller ein weiters Mal füllen.

- Nehmen Sie sich auf Ihrem Teller nur soviel zu Essen, wie Sie tatsächlich auch essen können. Nach dem Essen sollte der Teller leer sein.
- Wenn zu wenig Essen vorhanden ist, so sollte man aus Rücksicht auf andere weniger essen.
- Man sollte sich nicht vollstopfen, sondern nur soviel essen, wie nötig ist. Man sollte dann mit dem Essen aufhören, wenn man noch ein wenig Hunger hat.
- Beim Essen sollte man sich nicht zu weit nach vorne lehnen oder sich zu sehr bücken.
- Wenn man Besteck benutzt, so sollten dadurch keine unnötigen Geräusche entstehen.
- Beim Trinken sollte nicht in einem Zug getrunken werden, sondern mit Ruhe und Atempausen. Ebenso sollten auch Geräusche wie „aah“ nach dem Trinken vermieden werden.
- Wenn man zu Beginn des Essens vergessen hat, das Gebet vor dem Essen zu sprechen, so soll man während des Essens dieses Gebet aufsagen:

بِسْمِ اللّٰهِ اَوَّلَـهٗ وَاٰخِـرَهٗ

Lautschrift: *„Bissmilahi Awallahu wa aachirahu“*

- Nach dem Essen sollte folgendes Gebet aufgesagt werden:

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ الَّذِىْ اَطْعَمَنَا
وَسَقَانَا وَجَعَلَنَا مِنَ الْمُسْلِمِيْنَ

*„Alhamdolillahillasi at amana wasakana wadjalana minal muslimin“*(Aller Preis gebührt Allah, Der uns zu Essen und zu Trinken gegeben und uns zu Muslimen gemacht hat.)

- Wenn man auf seinem Schoß eine Serviette gelegt hatte, so sollte man diese zusammenfalten und damit seinen Mund und die Hände abwischen. Anschließend sollte man sich mit Wasser die Hände waschen und den Mund spülen.
- Man sollte nicht zu warmes Essen zu sich nehmen und es sollte auch kein zu heißer Tee oder zu heiße Milch getrunken werden.
- Genauso sollte man auch nicht zu kaltes Wasser trinken.

**Essen in einer Gruppe**

- Wenn Sie zum Essen kommen und bereits Personen am Tisch sitzen, so sollte man sie mit Assalamu-Alaikum begrüßen.

- Wenn man sich aus einer Schüssel etwas zum Essen nimmt oder aus einer Kanne etwas zum Trinken, so sollte man darauf achten, dass diese wieder an ihre ursprüngliche Stelle zurückgestellt werden. Man sollte diese nicht genau neben sich stellen, da dadurch Schwierigkeiten für die anderen entstehen können.

- Wenn eine Schüssel oder eine Platte zu weit weg steht, so sollte man nicht seinen Arm über den Tisch ausstrecken und danach greifen, sondern denjenigen, der in der Nähe sitzt, darum bitten, die Schüssel bzw. die Platte rüber zu reichen.
- Während der Mahlzeit sollte so wenig wie möglich miteinander gesprochen werden. Und wenn man spricht, so sollte man nicht mit vollem Mund sprechen.
- Wenn neben Ihnen eine ältere Person sitzt, so warten Sie, bis diese mit dem Essen angefangen hat. Auch wenn Sie schon zu Ende gegessen haben, sollten Sie warten, bis diese Person auch ihr Essen beendet hat. Wenn man es eilig hat, dann sollte man um Verzeihung bitten und dann aufstehen.
- Beim Hinsetzen und Aufstehen auf bzw. von einem Stuhl sollte darauf geachtet werden, dass der Stuhl nicht über den Boden geschleift wird, sondern dass der Stuhl hochgehoben und dann nach vorne oder nach hinten bewegt wird. Nach dem Essen sollte der Stuhl wieder langsam unter den Tisch geschoben werden.
- Man sollte vermeiden, die ganze Zeit auf jemanden zu starren, der gerade isst.
- Wenn man als einziger von jemandem eine Einladung erhalten hat, so sollte man auch alleine hingehen.
- Falls man nicht eingeladen wurde, sollte man auch nicht hingehen.

# NISAB HILAL ATFAL

# (Teil II)

# NISAB HILAL ATFAL (Teil II)

**Für Atfal von 10 bis 11 Jahren**

**1.** Sachverhalte des Namaz
**2.** Das Freitagsgebet (Namaz-e-Jummah)
**3**. Qur-ân-Rezitation: Kapitel 21-30
**4**. Aus dem letzten Kapitel des Heiligen Qur-ân sind zu erlernen:

- Sure Al-Fiel
- Sure Al-Quraish
- Sure Al-Maun

**5**. Hadhrat Usman Bin Affan[rs] und
Hadhrat Ali Ibn-e-Abi Talib [rs]
**6** Hadhrat Mirza Nasir Ahmad [rh] und
Hadhrat Mirza Tahir Ahmad [rh]
**7**. Geschichte der Ahmadiyyat: 1908-1914
**8**. Vierzig Ahadith: Nummer 21 bis 30 mit Übersetzung
**9**. Verhaltensregeln für Zuhause
**10**. Attribute Allahs
**11**. Arabisches Qaseedah (Vers 26 bis Vers 40)
**12**. Gedichte

( I ) Djamalo Husne Qur-ân
( I I ) Ae Khuda Ae Karsazo
( III ) Buland Himti
( IV ) Ham Ahmadi Batsche hain

**13.** Die ersten 17 Verse der Sure Al-Baqarah mit Übersetzungt

# SACHVERHALTE DES NAMAZ

Es wurde bereits erläutert, wie das Namaz verrichtet wird. Gemäß der Art der Verrichtung des Namaz ergeben sich vier Teile der Wichtigkeit innerhalb des Namaz.

## 1. **Arkan-e-Namaz**

Arkan-e-Namaz sind die notwendigen Teile des Namaz.
Sie setzen sich aus sieben Bestandteilen zusammen:

1. Takbir-e-Tahrima
2. Qayam
3. Rezitation des Heiligen Qur-ân
4. Raku'u
5. In jeder Rakat zwei Niederwerfungen (Sajdas)
6. Letzte Qa'dah
7. Salam

Jedes davon muss ausgeführt werden. Wenn eines davon bewusst weggelassen wird, muss das Namaz noch einmal verrichtet werden. Und wenn ein Bestandteil vergessen wird, muss dieses vor der letzten Qa'dah nachgeholt werden. Unmittelbar vor Ende des Namaz muss das Sajda Sahw verrichtet werden.

## 2. **Waajibat-e-Namaz**

Waajbat-e-Namaz sind die Teile des Namaz, die notwendig sind. Und wenn von diesen Dingen etwas absichtlich ausgelassen wird, dann ist das Namaz nicht korrekt verrichtet worden. Wurde aber etwas aus Versehen vergessen, so kann dies mit der Sajda Sahaw ausgeglichen werden. Dies sind einige Beispiele dafür: Das Rezitieren von der Sure Al-Fâtiha,

das Rezitieren von einem Teil des Heiligen Qur-ân nach der Sure Al-Fâtiha in den ersten beiden Rakats, in den Farz-Gebeten und in den Sunnat- und Nawafil Gebeten, das Stehen nach dem Ruku (Qauma), das Sitzen zwischen zwei Sajdas (Jilsa), das Sitzen nach zwei Rakats (mittlere Qa'dah), das Rezitieren von Tashahhud im Sitzen nach zwei Rakats, das Verrichten von den einzelnen Rakats in Ruhe (Tadil-e-Arkan), die Reihenfolge der Rakats beachten und das stumme Rezitieren des Qur-ân in dem Sohar- und Asr- Gebet, im Falle des Namaz Bajamaat das laute Rezitieren des Heiligen Qur-ân in dem Maghrib- und Ischaa-Gebet jeweils in den ersten zwei Rakats, sowie auch in sämtlichen Rakats des Fadjr-, Id- und Juma-Gebets.

## 3. Sunan Namaz

Sunan Namaz sind die Teile des Namaz, die zusätzliche Segnungen bringen. Es ist eine Sünde, diese absichtlich beim Namaz wegzulassen. Wenn man es aber aus Versehen vergisst, dann ist dies keine Sünde und es ist auch nicht notwendig eine Sajda-Sahaw darzubringen. Zu den Sunan Namaz gehören: Während dem Takbir-e-Tahrima das Heben der Hände bis zu den Ohren, das Verschränken der Unterarme, das Rezitieren von Niyyat Namaz und Sana, das Rezitieren von Ta'awwuz vor der Sure Al-Fâtiha, das Sprechen von Amin nach der Sure Al-Fâtiha, die Takbir während der Verrichtung der Ruku. Das Sprechen der Tasbih in der Ruku, (mindestens drei Mal), das Sprechen von سَمِعَ اللّٰهُ لِمَنْ حَمِدَهٗ.

*(Samiallah Huliman hamidah)* während dem Verlassen der Ruku, das Sprechen von رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ

(*Rabbanaa walakalhamd*), nach der Ruku, sofern das Namaz alleine, d.h. nicht in der Gemeinschaft gebetet wird. Beim Namaz in der Gemeinschaft sollte dann statt der Tasbih die Tahmid aufgesagt werden, denn dies entspricht der Sunna. Außerdem das Sprechen von der Takbir während dem Verrichten und Verlassen der Sajda, das Sprechen von Tasbih in der Sajda, wobei dies mindestens 3 Male hintereinander wiederholt werden sollte, das Dua rezitieren zwischen den beiden Sajdas, das Heben des Zeigefingers während dem Tauhid-Teil in dem Tashahud, das Rezitieren im letzten Kaddah von Darud-Sharif und anderen Gebeten, nach den ersten zwei Rakats das Rezitieren der Sure-Al-Fatiha in den restlichen Rakats, beim gemeinsamen Namaz das laute Aussprechen des Takbir, Tasmih und Taslims, während des Salams das Gesicht zur rechten und zur linken Seite wenden.

## 4. Mustahibbat-e-Namaz

Mustahibbat-e-Namaz sind die Teile des Namaz, durch die man zusätzliche Segnungen erhält. Und wenn man von denen einige auslässt, dann ist es keine Sünde. Hierzu zählen:
Den im Blick auf die Sajda-Stelle richten, im Ruku die Hände auf den Knien legen und die Finger auseinander halten, im Stand nach dem Ruku die Arme nicht falten, während der Sajda zuerst die Knie, dann die Hände, dann die Nase und dann die Stirn auf dem Boden legen, beim Aufstehen für die nächste Rakat ohne Stütze aufrichten, während dem Sitzen und der Qa,dah die Hände so auf die Knie legen, dass die Finger Richtung Qiblah zeigen, auf dem linken Fuß sitzen und den rechten Fuß so stellen, dass die Zehen in Richtung Qiblah zeigen, nach der Sure Al-Fatiha in der ersten Rakat eine lange Sure rezitieren und im Vergleich dazu eine kürzere in der zweiten Rakat, beim Namaz in der Gemeinschaft als

Mitbetende das „Amin“ laut und das Tahmid im Stillen aussprechen.

## 5. Makruhat-e-Namaz

Dazu zählen Dinge, die beim Namaz unerwünscht sind. Diese sind folgende:
-Während des Namaz (beim Verschränken der Arme vor der Brust) die Hände unter die Achseln bzw. unter die Arme schieben.
-Die Blicke umherschweifen oder nach oben schauen. Das Schließen der Augen.
-Ohne Kopfbedeckung beten.
-In der Sajda die Fußzehen ohne Grund von der Qiblah wegdrehen.
-Verrichtung des Namaz, während man hungrig ist und der Tisch auch schon gedeckt wurde
-Das Namaz fortführen, während man Blasendruck verspürt oder das Bedüfnis hat, auf die Toilette zu gehen.
-Im Friedhof zur Richtung eines Grabes beten.
-Mit einer derartig engen Kleidung beten, dass man die Sajda und die Ruku nicht mit Leichtigkeit ausführen kann.
-Beim Namaz das Gewicht ungleichmäßig auf die Beine verteilen bzw. auf einem Bein stärkeres Gewicht verlagern.
-Das Gebet in einer unruhigen und unreinen Umgebung verrichten. Beispiele hierfür wären Tierställe oder ein Markt, auf welchem Lärm und Trubel herrscht.
-Auf einem offenen Gelände beten ohne einen festen Punkt ausgelegt zu haben.
-Während des Namaz auf die Frage oder den Gruß eines anderen hin als Antwort nicken.

-Während der Rezitation die Reihenfolge des Qur-ân verändern, z.B. in der zweiten Rakat eine im Qur-ân spätere Sure als die aus der ersten Rakat rezitieren.
- Während der Sajda die Hände unter dem Kopf legen.
- Bei der Sajda die Oberschenkel mit dem Bauch berühren.
-Während der Sajda die Ellenbogen auf den Boden ablegen.
- Das Rezitieren von Versen aus dem Heiligen Qurân in der Ruku oder Sajdah.
- Beim Beten in der Gemeinschaft die Gebetshaltungen vor dem Imam einnehmen.
- Derjenige, der vor einem Betenden vorbeigeht, ist ein Sündiger, aber das Namaz des Betenden wird dadurch nicht beeinträchtigt. Man kann vor einem Betenden mit dem Abstand eines Gebetsteppichs vorbeigehen.

## 6. Mubtilat-e-Namaz

Mubtilat-e-Namaz sind die Teile des Namaz, bei deren Eintritt wir das Namaz nicht mehr weiterführen können und das Wiederholen des gesamten Namaz notwendig wird. Hierzu zählen: Die Nichterfüllung einer obligatorischen Bedingung bzw. das Wegfallen einer solchen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn das Wudhu nicht mehr gültig ist, das absichtliche und grundlose Weglassen eines Pflichtteils des Namaz, während des Namaz mit jemandem sprechen oder den Gruß von jemandem erwidern oder in Lachen ausbrechen, das Gesicht umherwenden und dabei umher blicken, während des Namaz essen oder trinken, häufige, unnötige Bewegungen machen.

# SAJDA SAHAW

Die Sajdah Sahaw muss verrichtet werden, wenn im Namaz ein solcher Fehler passiert, der das Namaz stört. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn man die Reihenfolge der Pflichtteile des Namaz verändert oder einige Teile auslässt wie z.B. die mittlere Qa'dah oder wenn man den Verdacht an der Unvollständigkeit der Rakats hat. Dann sollten zwei zusätzliche Sajdas verrichtet werden. Diese Sajdas werden (mit einem Takbir) im letzten Qa'dah des Namaz verrichtet, wenn man das Tashahhud, das Darud Sharif und die nachfolgenden Gebete rezitiert hat. In diesen Sajdas sollen die normalen Tasbis einer Sajda gesprochen werden. Anschließend wird mit dem Salam in der sitzenden Haltung das Namaz abgeschlossen. Mit der Sajda-Sahaw zeigt man, dass nur Allah frei von Fehlern ist. Der Mensch ist schwach und für den Schutz vor den schlechten Ergebnissen seiner Fehler und seiner Schwächen bittet er um Vergebung. Wenn der Imam einen Fehler macht, durch den die Sajda-Sahaw zur Pflicht wird, ist diese Sajda auch für die Mitbetenden eine Pflicht. Aber wenn nur allein der Mitbetende einen Fehler macht, ist der Imam nicht verpflichtet, die Sajda zu verrichten. In diesem Fall muß diese eine Person die Sajda Sahwa nicht verrichten, weil durch den Imam als Gebetsvorsteher der unterlaufene Fehler ausgeglichen wird. Wenn über die Vollständigkeit der Rakats ein Verdacht besteht, dann soll man nach seinem eigenen Wissen handeln. Aber wenn man im Zweifel darüber ist, ob man 1 oder 2 bzw. 3 oder 4 Rakat gebetet hat, dann soll man annehmen, dass man ein Rakat zu wenig verrichtet hat und ein Rakat mehr beten. Danach wird die Sajdah Sahaw praktiziert.

## Die unterschiedlichen Gebetsformen und ihre Rakats

Die Gebete, die Allah Ta'ala festgelegt hat, sind in vier Arten unterteilt

1. Farz (Pflicht)
2. Wajib
3. Sunnat
4. Nafl

### 1. Farz-Namaz

Fünf Gebete (am Tag) sind Pflicht. Zwei Rakats beim Fajr, vier beim Sohar, vier beim Assr, drei beim Maghrib und vier beim Ischa. Beim unabsichtlichen Vergessen sollte das betreffende Namaz nachgeholt werden. Wurde aber absichtlich nicht gebetet, so handelt es sich dann um eine schwere Sünde.

### 2. Wajib-Namaz

Drei Rakats beim Witr, jeweils zwei Rakat beim Eid-ul-Fitr und beim Eid-ul-Adha, zwei Rakats (Tawaf-baitullah) anlässlich der Umgebung der Kaaba. Das absichtliche Weglassen vom Wahib Namaz ist ebenfalls eine Sünde. Beim unabsichtlichen Vergessen hingegen müssen die Gebete nicht nachgeholt werden.

### 3. Sunnat-Namaz

Über die Farz-Namaz hinaus sind dies die Gebete, die der Heilige Prophet[saw] für gewöhnlich zu verrichten pflegte und die in den Ahadith erwähnt sind. Diese Gebete werden Sunnat genannt. Auf dem Pfad des Heiligen Propheten gehend, sollte man diese Gebete verrichten. Ihre Verrichtung birgt zahlreiche Segnungen. Und ein Weg fernab der Sunnat verdient keine Förderung und eine solche Praktik sollte ermahnt werden.

Sunnat-Gebete sind: Vor den zwei Rakats des Farz-Gebets beim Fajr. Aber wenn jemand nicht in der Lage ist oder erst dann auftaucht, wenn das Namaz in Gemeinschaft schon aufgerichtet wurde, kann man den Sunnat Teil auch unmittelbar nach dem Farz Teil beten, denn die Sunnat-Namaz ist sehr wichtig. Vor dem Sohar-Gebet sind es vier und danach sind es zwei Rakat des Sunnat-Gebets. Nach dem Maghrib und Ischa-Gebet sind es jeweils zwei Rakats des Sunnat-Gebets.

### 4. Nafl-Namaz

Für das Beten dieses Namaz erhält man Segnungen und man macht Fortschritte, um in die Nähe Allahs zu gelangen. Aber wenn jemand diese Gebete auslässt, dann ist dies keine Sünde. Folgende Gebete sind Nafl: Acht Rakats beim Tahajjud-Gebet (jeweils zwei zusammen). Vier Rakat beim Ishra'ak, auch Tschasht in Urdu genannt. Tahaiyya-tul-Wudhu und Tahaiyya-tul-Masjid (d.h. nach dem Wudhu oder nach dem Eintritt in die Moschee jeweils zwei Rakats zu beten). Beim Istakhara, d.h bei der Suche nach göttlicher Gnade, zwei Rakats. Zwei Rakats beim Salat-ul-Hajit. Zwei Rakats beim Tahaiyya-tul-Shukr. Nach Momenten des Glücks ist es segensreich, dass man zwei Rakat als Nafl-Namaz darbringt. Es ist außerdem segensreich, jederzeit außer Zeiten des Makruhat-e-Namaz, Rakats darzubringen. Nafls sollten eigentlich zu Hause dargebracht werden. Davon wachsen die Segnungen. Sunan und Nafl ergänzen die Farz-Gebete, d.h. wenn man in den Farz-Gebeten einen Fehler macht, so dienen Nafl-Gebete dazu, jene zu ergänzen. Zudem festigen Nafl-Gebete den Glauben.

# NAMAZ-E-JUMMAH

Mit Ausnahme von kleinen Kindern, Kranken, Reisenden, Frauen und Sklaven ist die Teilnahme am Namaz-e-Juma für alle Muslime Pflicht. Im Heiligen Qur-ân steht wenn es Zeit für das Juma-Gebet wird, soll man alle Arbeiten ruhen lassen und zum Juma gehen. Und nach dem Namaz soll man sich wieder auf der Erde verteilen und die Segnungen Allahs anstreben. In einem Hadith heißt es, dass es freitags zwischen der Zeit von Fajr und dem Sonnenuntergang, eine bestimmte Zeit gibt, in der die Gebete der Menschen erhört werden. Und derjenige, der an einem Juma (Freitag) das Namaz-e-Juma, Namaz-e-Janazah, Khutba-e-Nikah teilnimmt, dem soll die frohe Botschaft des Paradieses gegeben werden. Es ist wichtig, am Freitag und am Id-Tag zu duschen. Das Tragen von schöner Kleidung und schönen Düften ist Sunnat. Wenn der Schatten vergeht, beginnt die Zeit für das Juma-Gebet und zu dieser Zeit wird auch das erste Azan ausgerufen. Wenn der Imam die Stelle des Mehrabs betritt, dann soll der Muazzin das zweite Azan ausrufen. Nach dem Beenden des Azan beginnt der Imam seine Ansprache und die Zuhörer sollten aufmerksam zuhören. Sogar wenn man jemanden bitten will, dass er leise sein soll, macht man es nur mit Handzeichen, denn diese Ansprache ist auch ein Teil des Gebetes. Außer dem Imam sind zwei weitere Personen nötig, um das Juma-Gebet abzuhalten. Zwei Rakats beim Jumma-Gebet sind Farz.
Vor dem Khutba hat man vier Rakats Sunnat zu verrichten. Aber wenn die Khutba schon begonnen hat, soll man nur zwei Sunnat zuerst beten und vier danach.

**Erste Khutba Juma**

اَشْهَدُ اَنْ لَّا اِلٰـهَ اِلَّا اللّٰهُ وَحْدَهٗ لَا شَرِيْكَ لَهٗ

*Ich bezeuge, dass niemand anbetungswürdig ist, außer Allah, dem Einzigen, Der keinen Partner hat.*

وَاَشْهَدُ اَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهٗ وَرَسُوْلُهٗ

*Und ich bezeuge, dass Muhammad[saw] Sein Diener und Gesandter ist.*

اَمَّا بَعْدُ فَاَعُوْذُ بِاللّٰهِ مِنَ الشَّيْطٰنِ الرَّجِيْمِ

*Hiernach suche ich Zuflucht bei Allah vor Satan, dem Verfluchten.*

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ

*Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.*

Danach rezitiert man die Sure Al-Fâtiha oder einen anderen Teil aus dem Heiligen Qur-ân.
Nach Notwendigkeit, Zeit, Ort und Bedarf wird dann eine Rede zu einem Thema gehalten oder aus einem religiösen Buch ein Auszug vorgetragen. Nach Beenden des ersten Teils setzt sich der Imam für einige Sekunden hin und richtet sich dann wieder auf. Danach folgt die zweite Khutba.

**Khutba-Sania**

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ نَحْمَدُهٗ وَنَسْتَعِيْنُهٗ وَ نَسْتَغْفِرُهٗ

*Aller Preis gebührt Allah, wir lobpreisen Ihn, und flehen Ihn um Hilfe, und wir bitten Ihn um Vergebung*

وَنُؤْمِنُ بِهٖ وَنَتَوَكَّلُ عَلَيْهِ وَنَعُوْذُ بِاللّٰهِ

*und wir glauben an Ihm, und wir vertrauen auf Ihm, und wir bitten um Seinen Schutz*

مِنْ شُرُوْرِ اَنْفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ اَعْمَالِنَا مَنْ يَّهْدِهِ اللّٰهُ

*vor dem Übel unseres Egos und vor unseren schlechten Taten. Der den rechten Weg findet mit der Hilfe Allahs*

فَلَا مُضِلَّ لَهٗ وَمَنْ يُّضْلِلْهُ فَلَا هَادِىَ لَهٗ ط

*der kann von niemandem mißgeleitet werden. Und der mißgeleitet wird von Ihm, den kann niemand auf den rechten Weg führen.*

وَنَشْهَدُ اَنْ لَّآ اِلٰهَ اِلَّا اللّٰهُ

*Und wir bezeugen, dass niemand anbetungswürdig ist außer Ihm, den Einen, und keiner ist Ihm gleich.*

وَنَشْهَدُ اَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهٗ وَرَسُوْلُهٗ .

*Und wir bezeugen, dass Muhammad[saw] sein Diener und Gesandter ist*

عِبَادَ اللّٰهِ رَحِمَكُمُ اللّٰهُ اِنَّ اللّٰهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ

*O Diener Allahs! Möge Allah mit euch gnädig sein,*
*Allah gebietet Gerechtigkeit*

وَالْاِحْسَانِ وَاِيْتَاءِ ذِىْ الْقُرْبٰى وَيَنْهٰى عَنْ الْفَحْشَآءِ

*und uneigennützig Gutes zu tun und gutes Verhalten gegenüber euren Verwandten. Und Er verbietet euch schamlos zu sein,*

وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُوْنَ ٥

*Abscheuliches zu machen, und Er verbietet euch Auflehnung. Er ermahnt euch, damit ihr achtsam seid.*

اُذْكُرُوا اللّٰهَ يَذْكُرْكُمْ وَادْعُوْهُ

يَسْتَجِبْ لَكُمْ وَلَذِكْرُ اللّٰهِ اَكْبَرُ۔

*Gedenket Allahs und Er denkt an euch, ruft Ihn an und Er erhört euer Gebet. Und das Gedenken Allahs (Dhikr) ist eine sehr große Tat.*

Nach der zweiten Khutba soll das Iqamat ausgerufen werden. Es empfiehlt sich, in der ersten Rakat des Namaz-e-Juma die Sure Juma und in der zweiten Rakat die Sure Al-Munafiqun zu rezitieren bzw, in der ersten Rakat Sure Al-Ala'a und in der zweiten die Sure Al-Ghashia zu rezitieren.

## Sura AL-FIL

| | |
|---|---|
| 1.Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١ |
| 2.Hast du nicht gesehen, wie dein Herr mit den Besitzern des Elefanten verfuhr? | أَلَمْ تَرَ كَيْفَ فَعَلَ رَبُّكَ بِأَصْحَابِ الْفِيلِ ٢ |
| 3.Machte Er nicht ihr Vorhaben zunichte? | أَلَمْ يَجْعَلْ كَيْدَهُمْ فِي تَضْلِيلٍ ٣ |
| 4.Und Er sandte Schwärme von Vögeln wider sie, | وَأَرْسَلَ عَلَيْهِمْ طَيْرًا أَبَابِيلَ ٤ |
| 5.Diese bewarfen sie mit Klumpen aus getrocknetem, steinigem Sand. | تَرْمِيهِم بِحِجَارَةٍ مِّن سِجِّيلٍ ٥ |
| 6.Und er machte sie gleich abgeweideten Halmen | فَجَعَلَهُمْ كَعَصْفٍ مَّأْكُولٍ ٦ |

## Sura AL-QURAISCH

| | |
|---|---|
| 1.Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١ |
| 2.Um Liebe unter den Quraisch herzustellen. | لِإِيلَافِ قُرَيْشٍ ٢ |
| 3.Ja, um Liebe unter ihnen zu vermehren, haben Wir das Reisen im Winter und im Sommer geschaffen. | إِۦلَٰفِهِمْ رِحْلَةَ ٱلشِّتَآءِ وَٱلصَّيْفِ ٣ |
| 4.Sie sollten den Herrn dieses Hauses verehren, | فَلْيَعْبُدُوا۟ رَبَّ هَٰذَا ٱلْبَيْتِ ٤ |
| 5.Der sie gespeist hat (indem er ihren Hunger stillte) und sie aus dem Zustand der Furcht in den Zustand des Friedens versetzte. | ٱلَّذِىٓ أَطْعَمَهُم مِّن جُوعٍ وَءَامَنَهُم مِّنْ خَوْفٍۭ ٥ |

## Sura AL-MÃ'ÜN

| | |
|---|---|
| 1. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. | بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ ١ |
| 2. Hast du den gesehen, der die Religion lügenhaft nennt? | أَرَأَيْتَ الَّذِي يُكَذِّبُ بِالدِّينِ ٢ |
| 3. Das ist der, der den Waisen verstößt. | فَذَٰلِكَ الَّذِي يَدُعُّ الْيَتِيمَ ٣ |
| 4. Und nicht zur Speisung der Armen antreibt. | وَلَا يَحُضُّ عَلَىٰ طَعَامِ الْمِسْكِينِ ٤ |
| 5. So wehe denen, die beten, | فَوَيْلٌ لِّلْمُصَلِّينَ ٥ |
| 6. doch ihres Gebetes uneingedenk sind, | الَّذِينَ هُمْ عَن صَلَاتِهِمْ سَاهُونَ ٦ |
| 7. die nur gesehen werden wollen | الَّذِينَ هُمْ يُرَاءُونَ ٧ |
| 8. Und die kleinen Dienste für ihre Mitmenschen nicht erweisen. | وَيَمْنَعُونَ الْمَاعُونَ ٨ |

# HADHRAT USMAN BIN AFFAN[rs]

Name: Hadhrat Usman[rs]
Kunniat: Abu Abdullah
Titel: Sahib-e-Hijr-taen, Sunnurain & Ghani,
Name des Vaters: Affan bin Al-aaß
Volk / Stamm: Bannu Umajja (Ein Zweig der Quraish)
Name der Mutter: Arwa bint Karzayyan Rabbia bin Habib
Großmutter (mütterlichseits): Umme Haqqiemul Besah (die Tante (väterlicherseits) des Heiligen Propheten[saw])
Er erblickte das Licht der Welt im 6.Jahr nach dem Fil-Vorfall (*siehe Surat Al-Fil*). Somit war er sechs Jahre jünger als der Heilige Prophet[saw].
Im jungen Alter lernte er bereits lesen und schreiben.
Sein Vater war Händler. Durch Hadhrat Abu Bakr[rs] trat er mit Hadhrat Talha[rs] und Hadhrat Zubair[rs] zum Islam über. Er war der vierte, der zum Islam übertrat. Wegen diesem Übertritt pflegte sein Onkel (väterlicherseits) Haqeem Bin Abu al-aass ihn zu fesseln und schlagen. Auch Strafen wie Öffentlichkeitsentzug musste er für den Islam hinnehmen. Zwei Töchter des Heiligen Propheten[saw], Hadhrat Ruqayya[rs] und Hadhrat Ummequlsum[rs] traten nacheinander mit ihm in den Bund der Ehe ein. Erst wanderte er nach Äthopien und dann nach Medina aus. In Medina wurde Hadhrat Aoß bin Sabit[rs] Al-Ansari zu seinem Moachati Bruder. Er nahm in jedem Ghazwa (d.h. Krieg an denen der Heilige Prophet[saw] teilnahm) außer dem Ghazwae Badr teil, da er nur wegen der Anweisung des Heiligen Propheten[saw] zurückblieb, um seiner kranken Frau Hadhrat Ruqayya[rs] zur Seite zu stehen. Der Heilige Prophet[saw] zählte ihn jedoch auch zu den Badr- Sahaba (d.h die Gefährten die am Krieg Badr teilnahmen) mit. Anlässlich vom Sulah Hudaybia (Friedensabkommen von

Hudaybia) wurde er als Vertreter des Heiligen Propheten saw nach Mekka geschickt.
Es entstand das Gerücht, dass Hadhrat Usmanrs dort (in Mekka) den Märtyrertod gestorben sei. Um seinen Mord zu rächen, nahm der Heilige Prophetsaw von seinen Gefährten einen Eid ab, der unter dem Namen Bait-e-Rizwan bekannt wurde. Hadhrat Usmanrs kaufte auch den Bereruma (-Brunnen) in Medina und spendete diesen. Bei der Dürre im 7. Jahr nach der Hijra in Medina stellte er Hunderte von Kamelen und weitere Verpflegungsmittel kostenlos den Armen zur Verfügung. Nach dem Tode von Hadhrat Umarrs wurde Hadhrat Usmanrs zum Khalifa gewählt.

**Leistungen und Eroberungen**

-Der Heilige Qur-ân ist durch Hadhrat Usmanrs zu einem Buch zusammengestellt worden.
-Die Eroberung Nord-Afrikas im 27. Jahr nach der Hijra
-Eroberung von Kabras
-Eroberung des Ostens
-Eroberung von Kharaßan, Karman, Sadjistan, Ghazni, Kabul,Tacharistan, Nischapur und Aschrasso- Mawra al Bahr
-Eroberung des Westens
-Eroberung von Ashia-e-Kutschukk

Zur Zeit des Heiligen Propheten saw, anlässlich des Feldzuges von Tabuk, als die Notwendigkeit für Opfermittel bestand und der Heilige Prophetsaw zu Spenden aufrief, opferte Hadhrat Usmanrs 300 vollgepackte Kamele.
Daraufhin sagte der Heilige Prophetsaw, dass diese Tat von Hadhrat Usmanrs dermaßen immens ist, dass sie für den Fall, dass er keine weiteren Nafl-Taten mehr darbringen sollte,

völlig ausreicht. Dieses Opfer ist vor Allah ein sehr großes Opfer.
Daher ist Hadhrat Usman[rs] für den Islam eine respektable und hochrangige, weise Persönlichkeit. Möge Allah zufrieden mit Ihm sein und ihn reichlich segnen.

# HADHRAT ALI IBN-E- ABI TALIB rs

Hadhrat Alirs war 30 Jahre jünger als der Heilige Prophet saw. Er war der Vetter väterlicherseits des Heiligen Propheten saw. Sein Vater hieß Abu Talibrs und die Mutter Fatma-Bint-Asadrs. Sie waren diejenigen, die den Heiligen Propheten saw in seiner Jugend mit sehr viel Zuneigung und Liebe aufzogen und den Heiligen Propheten saw mehr Liebe als ihren eigenen Kindern spendeten. Bei der Geburt von Hadhrat Alirs war die finanzielle Lage seines Vaters schwach und er hatte zahlreiche zu versorgende Kinder. Der Heilige Prophet saw nahm deshalb Hadhrat Alirs in seiner Obhut. Deshalb fiel seine gesamte Verantwortung und Erziehung in die Hände des Heiligen Propheten Muhammad saw und Hadhrat Alirs entwickelte sich mehr und mehr in guten Taten und Taqwa sowie im Wissen. Als der Heilige Prophet saw bekannt gab, dass er ein Prophet Allahs ist, war Hadhrat Alirs erst zehn Jahre alt. Er war der erste unter seinen Altersgenossen, der an den Heiligen Propheten saw glaubte.

## Einige Leistungen von Hadhrat Alirs

Die Ungläubigen (Kuffar) aus Mekka verfolgten und peinigten die Muslime sehr und planten sogar, den Heiligen Propheten saw zu töten. In dieser Lage befahl Allah dem Heiligen Propheten Muhammad saw auszuwandern. Die Nacht, in der die Ungläubigen den Anschlag auf den Heiligen Propheten saw verüben wollten, war die gleiche Nacht, in der der Heilige Prophet saw auswanderte. An seiner Stelle legte sich Hadhrat Alirs in seinem Bett zum Schlafen, Hadhrat Alirs verband eine große Liebe mit dem Heiligen Propheten saw und er führte alle seine Anweisungen unverzüglich aus. Daher legte er sich in dieser Nacht sofort auf ein Zeichen trotz der

drohenden Gefahr in das Bett, so als ob es sich um eine mit Blumen bestreute Liege und nicht um einen Platz der Gefahr handeln würde. Ohne jegliche Zweifel ist dies ein hervorragendes Beispiel für seine Tapferkeit. Als die Ungläubigen am nächsten Morgen Hadhrat Ali[rs] vorfanden, ärgerten sie sich sehr.
Hadhrat Ali[rs] wurde darauf hin arg beschimpft und nach dem Heiligen Propheten[saw] befragt, jedoch blieben die Lippen von Hadhrat Ali[rs] geschlossen. Erfolglos ließen diese dann Hadhrat Ali[rs] schließlich wieder frei. Hadhrat Ali[rs] stand von Anfang bis Ende voller Treue stets an der Seite des Heiligen Propheten[saw]. In diesem Zusammenhang hat er viele großartige Taten vollbracht. Besonders erwähnenswert ist der Fall von Khaibar, dessen Erfolg ihm zuzuschreiben ist. Durch sein enormes Wissen, aufrichtiges Taqwa, Verstand sowie sein beispielhaftes Auftreten hatte er eine hohe Stellung innerhalb der Gefährten inne.
Diese wunderschönen Eigenschaften sowie Charakterzüge und Hingabe zum Glauben waren der Grund warum der Heilige Prophet[saw] seine geliebte jüngste Tochter Hadhrat Fatma[rs] mit Hadhrat Ali[rs] verheiratete.
Hadhrat Ali[rs] gab sehr gute Ratschläge und er zählte zu den Personen, die der Heilige Prophet Muhammad[saw] in wichtigen Situationen nach Ratschlägen zu fragen pflegte. Diesen Status hielt er auch während der Amtszeit von Hadhrat Abu Bakr[rs] sowie Hadhrat Umar Farooq[rs] und Hadhrat Usman[rs] bei. Er zählte bei allen drei Kalifen zu ihren wichtigsten Ratgebern (Vertrauten) und diente treu und ergeben dem Islam. Die Zeitrechnung nach Hijra sowie der Mondkalender wurden durch seinen Ratschlag an Hadhrat Umar[rs] durchgesetzt. Nach dem Märtyrertod von Hadhrat Usman[rs] im Jahre 35 nach der Hijra wurde Hadhrat Ali[rs] zum vierten Khalifa gewählt. Hadhrat Ali[rs] hatte insgesamt 4 Jahre, 8 Monate und 24 Tage

das Amt des Khalifa inne gehabt. Am 17. Ramadhan Mubarak im Jahre 40 nach Hidjra (661 n.Chr.) war er unterwegs zum Morgengebet, als ein Kharji (Anhänger einer bestimmten Gruppe) ihn attackierte und tötete.

## Charakter und Eigenschaften

Hadhrat Ali[rs] war ein aufrichtiger und tapferer Krieger des Islam. Sein Rang im Wissen und im Glauben war so hoch, dass Allah ihn zu den Aschra Mubashara einschließ.
Damit sind jene 10 Gefährten des Heiligen Propheten[saw] gemeint, die schon in ihrem Leben die frohe Botschaft bekamen, dass sie ins Paradies gelangen würden.
Er war eine Quelle des Wissens über den Heiligen Qur-ân und kannte sich sehr gut mit den Ahadith des Heiligen Propheten[saw] aus. Er liebte die Gerechtigkeit, und konnte es nicht leiden, wenn irgendjemandem Unrecht geschah.

# HADHRAT KHALIFATUL MASIH III[rh]

Hadhrat Hafiz Mirza Nasir Ahmad Sahib[rh] war der Sohn von Hadhrat Musleh Maud[rs]. Seine Mutter hieß Mahmuda Begum. Er war das Enkelkind vom Verheißenen Messias [as]. Sein Großvater mütterlicherseits war Hadhrat Khalifa Rashid-ud-Din Sahib.

Er wurde am 16 November 1909 in Qadian geboren.

Im Alter von 13 Jahren lernte er den Heiligen Qur-ân auswendig. Und im Anschluss daran lernte er bei Hadhrat Maulana Sayyad Muhammad Sarwar Shah Saheb[rs] Arabisch und Urdu.

Dann ging er zur Madrassa-tul-Ahmadiyya, um sich religiöses Wissen anzueignen. Im Jahre 1929 legte er an Punjab University die Prüfung für „Maulvi Fazl“ ab.

Dabei belegte er den dritten Platz im gesamten Punjab.

Nach dem Matric (Realschulabschluss) absolvierte er im Jahr 1934 den B.A.-Abschluss am Government College Lahore. Um sich weiter weltliches Wissen anzueignen, ging er im gleichen Jahr (1934) nach England. Dort machte er an der Oxford Universität sein M.A. und kam anschließend wieder zurück nach Qadian.

Während seines Aufenthaltes in England begann er von London aus die Herausgabe des vierteljährigen Magazins „Al-Islam“.

Am 27. November 1938 wurde er zum Professor der Jamia Ahmadiyya ernannt. Im Zeitraum von Juni 1939 bis zum April 1944 war er Direktor der Jamia Ahmadiyya. Während dieses Zeitraums war er auch eine Zeit lang Schulleiter der Taleem-ul-Islam High Schule.

Im Februar 1939 wurde er zum Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya der Zentrale (Markazia) ernannt und bis Oktober 1949 übte er dieses Amt auf einer sehr wunderbaren Art und

Weise aus und festigte das System der Khuddam-ul-Ahmadiyya. Im Mai 1944 wurde er zum Direktor des Taleem-ul-Islam College. 1947 zog das College zuerst nach Lahore und dann nach Rabwah um. Er bekleidete dieses Amt des Direktors bis zu seiner Wahl zum Khalifa (1965).
Im Februar 1945 erklärte Hadhrat Musleh Maud[rs] ihn zum Stellvertretenden Präsidenten für Religionsangelegenheiten und Wissenschaft. Am 16. November 1947 wanderte er von Qadian nach Pakistan aus. Am 19. Februar 1948 wurde er zum Direktor zum Tehrik-e-Jadeed. Von Juni 1948 bis Juni 1950 diente er in der von der Jamaat Ahmadiyya für die Sicherheit des Landes zusammengestellten Furqan Truppe (Furqan Force) in Kashmir. Vom Oktober 1949 bis 1954 war er als stellvertretender Präsident (Naib Sadr) der Khuddam-ul-Ahmadiyya der Zentrale tätig. Zu diesem Zeitpunkt war Hadhrat Musleh Maud[rs] selbst der Präsident der Khuddam-ul-Ahmadiyya.
Vom 1. April 1953 bis zum 28. Mai 1953 wurde er zusammen mit Hadhrat Mirza Sharif Ahmad Sahib[rs] gefangen genommen. Im Mai 1955 wurde er zum Präsidenten der Sadr-Anjuman Ahmadiyya ernannt. Er bekleidete auch dieses Amt bis zu seiner Wahl zum Khalifa. Am 7. November 1955 wurde er zum Präsidenten der Majlis Ansarullah ernannt. Dieses Amt übte er bis 1968 aus. Von 1959 bis zum November 1965 war er als Afsar Jalsa Salana tätig. Am 8 November 1965 wurde er um 19:30 Uhr zum Khalifatul Massih III. gewählt. Während seiner Amtszeit unternahm er in den Jahren 1967, 1970, 1973, 1975, 1976, 1978 und 1980 Auslandsbesuche.

**Einige wichtige Tehrikat von Hadhrat Mirza Nasir Ahmad [rh]**

- Fazl-e-Umar Foundation
- Taleem-ul-Qur-ân

- Waqf-e-Aarzi
- Majlis Musiyan
- Nusrat Jahan Reserve Fund
- Ahmadiyya Sadsala Jubilee Fund
- Ittehad Beinul Muslemien (Einheit zwischen den Muslimen)
- Waqf nach dem Ruhestand
- Ahmadiyya Taleemi Mansooba (Bildungsprojekt)

**Einige seiner wichtigen Publikationen**

- Qur-âni Anwaar
- Tameer-e-Baitullah ke 23 azeemusschan Maqasid (23 großartige Gründe für den Bau des „Baitullah“ (Haus Gottes))
- Hamare Aqaed (Unser Glaube)
- Eek Satsche aur Haqieqie Khadim ke bārah aosaf (12 gute Eigenschaften eines wahrhaftigen Khadims)
- Almasabih
- Amn ka peigham aur ik harf-e-intabah (Eine Botschaft des Friedens und eine Warnung zugleich)

Er starb in der Nacht vom 8. auf den 9. Juni 1982 um 00:45 Uhr in Bait-ul-Fazl, Islamabad (Pakistan). Am 10. Juni 1982 wurde Hazoor in Rabwah im Bahishti Maqbara beigesetzt.

# HADHRAT KHALIFATUL MASIH IV[rh]

Hadhrat Mirza Tahir Ahmad[rh] war der Sohn von Hadhrat Musleh Moud[rs]. Der Name seiner Mutter lautete Sayyadah Maryam Siddiqa Sahiba[rs].
Sein Großvater väterlicherseits war der Verheißene Messias [as], während sein Großvater mütterlicherseits Hadhrat Sayyad Abdul Sattar Shah Sahib[rs] war, der aus einem Bezirk von Rawalpindi stammte. Er wurde am 18. Dezember 1928 in Qadian geboren.
Seine Grundbildung erlangte er an der Taleem-ul-Islam High-School in Qadian. In 1944 absolvierte er den Realschulabschluss (Matric). In diesen Tagen verschied seine Mutter aus diesem Leben.
An dem Government College Lahore erlangte er sein F.Sc.
Auf privater Ebene absolvierte er dann auch die Prüfung für B.A (Bachelor of Arts). 1949 meldete er sich an der Jamia Ahmadiyya Rabwah an, um hohe religiöse Bildung zu erlangen. Hier schloss er mit der Abzeichnung des „*Shahed*“ (höchster Abschluss in der Jamia Ahmadiyya) ab.
1955 ging er mit Hadhrat Musleh Maud[rs] nach Europa und im Oktober 1957 kehrte er wieder zurück. Während seines Aufenthaltes in London studierte er dort. Nach der Rückkehr aus Europa widmete er sich religiösen Aufgaben.
1958 ernannte Hadhrat Musleh Maud[rs] ihn zum Nazim Irschad-Waqf-e-Jadeed. Er bekleidete dieses Amt bis zu seiner Wahl zum Khalifa.
Während dieser Zeit hielt er anlässlich der jährlichen Versammlung (*Jalsa Salana in Rabwah*) im Jahr 1960 zum ersten Mal eine Rede. In der Khuddam-ul-Ahmadiyya arbeitete er zunächst als Mohtamim Sehat-e-Jismani, dann von 1960 bis 1966 als Naib Sadr und von 1966 bis 1969 als Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Markazia (Zentrale). Im Januar 1970

wurde er zum Direktor der Fazle-Umar Foundation. Und 1974 wurde er zum Mitglied jener Delegation, die die Jamaat Ahmadiyya in der Nationalversammlung (National Assembly von Pakistan) vertrat.
Der Amir dieser Deligation war Hadhrat Khalifatul Masih III[rh].
Im Januar 1979 wurde Hadhrat Mirza Tahir Ahmad[rh] zum Sadr Majlis Ansarullah ernannt, ein Amt, welches er bis zu seiner Wahl zum Khalifa in bestmöglicher Form ausführte.
Am 10. Juni 1982 wurde in der Moschee Mubarak in Rabwah im Rahmen der von Hadhrat Musleh Maud[rs] begründteten Majlis Intechab-e-Khilafat zum 4. Khalifa erwält. Nach seiner Wahl zum Khalifa trat er am 28. Juli 1982 seine erste Auslandsreise an.
Am 10. September 1982 eröffnete er die Basharat Moschee (Spanien) (Den Grundstein dieser Moschee hatte der III. Khalifa 1980 gelegt).
Der pakistanische Präsident Zia-ul-Haq leitete am 26. April 1984 eine „Anti Ahmadiyya Ordinance“ in die Wege. Durch diese wurden den Ahmadis das Tabligh (d.h. das Rufen zu Allah) und die Verwendung bestimmter Begriffe verboten. Durch diese Einschränkung war es für ihn als Khalifatul Masih nicht möglich, seine Pflichten zu vollziehen.
Deshalb wanderte er am 29.04.84 von Rabwah aus und kam am 30.04.84 in London. Danach begann für die Jamaat Ahmadiyya eine Ära voller großartiger Fortschritte.
Am 10. Juni 1988 forderte er die Feinde der Ahmadiyyat weltweit zu einem Gebetsduell heraus. 1991 nahm er an der Jalsa Salana Qadian teil und am 31. Juli 1993 wurde zum ersten Mal in der Geschichte das Aalmi-Baiat (Internationales Baiat), am zweiten Tag der Jalsa Salana London abgenommen, an welchem 204308 Personen von 115 Völkern und aus 84 Ländern teilnahmen.
Ab 7. Januar 1994 begann die kontinuierliche Ausstrahlung des

Fernsehsenders Muslim Television Ahmadiyya (von London aus).
Für Europa und Amerika begann am 1. April 1996 die 24 stündige Ausstrahlung von MTA.
In einigen Sendungen von MTA nahm Hazur[rh] auch selbst teil. Diese waren: Dars-ul-Qur-ân, Mulaqat, Liqa Ma´al Arab, Homöopatie Class, Children Class, Urdu-Class usw.
Am 5. Juli 1996 begann MTA International die Ausstrahlung durch das „Global Beem".

**Einige wichtige Tehrikat von Hadhrat Mirza Tahir Ahmad [rh]**

- Bujut-ul-Hamd
- Waqf-e-Nau
- Die Verbreitung von Waqf-e-Jadeed in der ganzen Welt
- Alle Ahmadis sollen Arabisch und Urdu lernen.
- Für die Märtyrer der Ahmadiyyat wurde der Syedna Bilal Fund begründet
- Maryam Schadi Fund

**Einige seiner Publikationen**

- Zaoqe Ibadat aor Adaab-e-Dua
- Zahaqal Batil
- Swane Fazl-e-Umar (Volume 1)
- Homöopatie (lectures)
- Murder in the Name of Allah
- Wisal Ibn-e-Maryam
- Gulf crisis and the new world order
- Warsisch ke sine (Stufen der sportlichen Übungen)
- Urdu Übersetzung des Heiligen Qur-ân
- Islams Response to Contemporary Issues
- Revelation, Rationality, Knowledge and Truth

- Christianity - A Journey from Facts to Fiction
- Absolute Justice

Hadhrat Mirza Tahir Ahmad[rh] starb am Samstag, den 19. April 2003 in London und wurde am Mittwoch, den 23. April 2003 in Islamabad (Tilford) beigesetzt.

# GESCHICHTE DER AHMADIYYAT

**1908:**

-Nach dem Tod des Verheißenen Messias[as] wurde die Jamaat von den Gegnern gezielt und organisiert in schriftlicher und mündlicher Form attackiert. Der erste Khalifa Hadhrat Maulvi Nuuruddin[rs] schrieb als Antwort darauf die Broschüre *„Wafate Masih''* und Hadhrat Musleh Maud[rs] die Broschüre *„Sadqon ki rauschni ko kaun duur kar sakta hai* ?".
-Am 30. Mai: Das erste Ijlas der Sadr Anjuman Ahmadiyya in der Amtszeit des ersten Khalifa fand unter der Leitung von Hadhrat Musleh Maud[rs] statt. Der erste Khalifa[rs] begründete erstmals das "*Baitul Maal*" (Finanzsystem).
-Juni: Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmadrs eröffenete die erste öffentliche (für alle zugängliche) Bücherei in Qadian, für welche auch der 1. Khalifa Chanda gezahlt und Bücher zur Verfügung gestellt hatte.
-Am 14. Juni forderte der 1. Khalifars solche Personen, die schön schreiben konnten auf, in die Zentrale (Qadian) zu kommen und der Ahmadiyyat ihre Dienste zu erweisen, damit die anstehenden Aufgaben zwitgrercht erledigt werden könnten.
-Am 21. Juni trug Khawadja Kamaluddin Sb an der Punjab Universität die letzte Schrift des Verheißenen Messias[as] *„Die Botschaft des Friedens''* (Paighame-Sulah) vor.
-Juli: Der 1. Khalifa übergab seinen Besitz aus Bhera an die Sadr Anjuman.
-Oktober: Im Monat Ramadan saß der erste Khalifa[rs] in der Moschee Mubarak im Ittikaf und hielt täglich ein Dars über jeweils 3 Teile des Heiligen Qur-ân.

-In diesem Jahr begann der ersten Khalifa auch ein Tehrik für einen Hallenausbau neben einer bereits bestehenden Apotheke.

**1909:**

-Am 21. Januar startete der 1. Khalifa ein Spenden-Tehrik für Waisenkinder, Studierende und Arme.
-1. März: Die Madrasa-e-Ahmadiyya (Schule) wurde fest begründet.
-Am 25. April legte die Sadr Anjuman Ahmadiyya unter der Leitung der ersten Khilafat für Punjab die Unterrichtssprache auf Urdu fest.
-Zur Zeit der ersten Khilafat wurde im Oktober die Zeitung „Nuur“ begründet.
-Im selben Jahr startete der ersten Khalifa ein Tehrik für den Bau des Boarding Madrassa (Schule) Taleem-ul-Islam in Höhe von 30000 Rupie.

**1910:**

-21. Januar: In Qadian nahmen beim Freitagsgebet zum ersten Mal Ahmadi-Frauen teil.
-5. März: Der 1. Khalifa begründete in Dar-ul-Alum die “Bait-e-Nuur“ und legte dadurch den Grundstein für eine Wohngegend.
-11. März: Für die Erweiterung von Bait-ul-Aqsa in Qadian fand ein gemeinsames Waqar-e-Amal statt, an dem auch der 1. Khalifa teilnahm.
-25. März: In der Freitagsrede wurden zum ersten Mal Personen bestimmt, die die Worte des Imam für die weiter hinten sitzenden wiederholten.

-24. Juli: Nach der Ernennung zum Khalifa hat der 1. Khalifa[rs] zum ersten Mal eine Reise in Richtung Multan vollzogen um dort einen medizinischen Beweis zu suchen.
Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[rs] wurde zum stellvertretenden Amir für Qadian ernannt.
-18. November: Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] fiel von einem Pferd und zog sich schlimme Verletzungen zu.
-Am 2.Dezember ernannte der erste Khalifa[rs] an seiner Stelle Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[rs] zum Amir der Sadr Anjuman Ahmadiyya.
-Im selben Jahr ernannte der ersten Khalifa[rs] Hadhrat Maulana Ghulam Rasul Rajeki[rs] zum Murabbi für die Jamaat Lahore.

**1911:**

-Januar: In Qadian wurde das Darul Ziafat gegründet und Hadhrat Mir Nasir Nawab[rs] wurde zum Leiter ernannt.
-Februar: Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad Sahib[rs] begründete die Anjuman Ansarullah. Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] gab bekannt, dass er auch ein Mitglied der Ansarullah ist.
-Am 16. April fand das Eröffnungs-Ijlas der Anjuman Ansarullah statt.
-Juli: Hadhrat Khalifatul Masih I. [rs] startete für die muslimischen Staatsbeamten das Memorial-Tehrik, in welchem er die Regierung bat, diesen Staatsbeamten freitags für das Freitagsgebet frei zu geben. Im März 1913 wurde dies von der Regierung schließlich bewilligt.

**1912:**

-Februar: Durch das Tehrik von Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] wurde die Anjuman Muballigheen gegründet.

-Ferbruar bis Juni: Hadhrat Khalifatul Masih I.rs ließ seine Biographie niederschreiben, welche mit dem Namen *„Mirkatul Jakin''* veröffentlich wurde.
-Juli: *„Khutbate Nuur''* wurde veröffentlicht. Der zweite Teil folgte im Monat November.

**1913:**

-März: Hadhrat Khalifatul Masih I.rs begann mit dem Dars aus Bukhari Sharif.
-19. Juni: In Qadian wurde mit der Herausgabe von der Zeitung Al-Fazl begonnen. Der Begründer und Heruasgeber war Hadhrat Mira Bashiruddin Mahmood Ahmad Sahibrs.
-Juni: Hadhrat Chaudry Fateh Muhammad Sahib Sialrs wurde als Murabbi nach England geschickt.
-26.Juli: Zwecks einer hohen Bildung der arabischen Sprache wurde Hadhrat Sayyad Zainul Abedin Waliullah Shahrs nach Ägypten und Syrien geschickt.

**1914:**

-Januar: Mit der Erlaubnis von Hadhrat Khalifatul Masih I.rs erarbeitete Hadhrat Sahibzada Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmadrs Projekte für die Verbreitung des Islam im ganzen Land und grüdete das „Dawate Elalcheir'' Fund.
-Mitte Januar erkrankte der erste Khalifars an jener Krankheit stark, an der er schließlich starb.
-Am 8. Februar sagte Hadhrat Khalifatul Masih I.rs dass Allah ihm während seiner Krankheit versprochen hat, dass in Afrika 500 000 Menschen in die Ahmadiyya eintreten werden.
-27. Februar: Um in einer frischen Umgebung weilen zu können, zog Hadhrat Khalifatul Masih I.rs in das Haus von

Hadhrat Nawab Muhammad Ali Khan[rs] in „Dar-us-Salam'' um.
-13.März: Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] ermahnte seine Kinder, stets dem Glauben treu zu bleiben.
-Am gleichen Tag verschied Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] nachmittags um 14:20 Uhr im Zustand des Namaz aus diesem Leben.
-14. März: In der Moschee Nuur wählten die Mitglieder der Gemeinde Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad Shahib[rs] zum zweiten Khalifa. Er leitete das Namaz-e-Janazah von Hadhrat Khalifatul Masih I. [rs]. Abends um 18:15 Uhr wurde Hadhrat Khalifatul Masih I.[rs] neben dem Verheißenen Messias [as] im Bahishti Maqabara beigesetzt.

# VIERZIG AHADITH (Hadith 21-30)

**Hadith 21:**

اِنَّمَا الْاَعْمَالُ بِالنِّيَّاتِ

*Die Taten sind nach ihren Absichten (gerichtet).*
*(Buchari. Kitab Bad-ul-Wahi)*

**Hadith 22:**

اَلْمُسْلِمُ مِرْاٰةُ الْمُسْلِمِ

*Ein Muslim ist das Spiegelbild eines anderen Muslim.*
*(Kunz-ul-Ummal. Hadith Nr:742)*

**Hadith 23:**

اَلدَّالُ عَلَى الْخَيْرِ كَفَاعِلِهٖ

*Jemand, der zu guten Taten aufruft, ist gleich dem, der gute Taten vollbringt.* *(Musnad Ahmad. Hadith Nr:22645)*

**Hadith 24:**

عِدَةُ الْمُؤْمِنِ كَاَخْذِ الْكَفِّ

*Das Versprechen eines Gläubigen ist so sicher, als ob er eine Sache bereits ausgehändigt hat.* *(Kunz-ul- Ummal. Hadith Nr:6870)*

**Hadith 25:**

لَايَحِلُّ لِمُؤْمِنٍ اَنْ يَّهْجُرَ
اَخَاهُ فَوْقَ ثَلٰثَةِ اَيَّامٍ

*Keinem Gläubigen ist es gestattet, dass er für mehr als drei Tage lang die Beziehung zu seinem (Glaubens-) Bruder abbricht.*
*(Kunz-ul- Ummal. Hadith Nr:24793)*

**Hadith 26:**

مَنْ لَّا يَشْكُرِ النَّاسَ لَا يَشْكُرِ اللّٰه

*Derjenige, der sich bei Menschen nicht bedankt, bedankt sich auch bei Allah nicht.* *(Musnad Ahmad. Hadith Nr:11041)*

**Hadith 27:**

سَيِّدُ الْقَوْمِ خَادِمُهُمْ

Der Führer eines Volkes ist sein Diener.
*(Kunz-ul- Ummal. Hadith Nr:17517)*

**Hadith 28:**

لَيْسَ الْخَبَرُ كَالْمُعَايَنَةِ

*Etwas Gehörtes hat nicht den gleichen Stellenwert, wie etwas, das man mit eigenen Augen gesehen hat.*
*((Musnad Ahmad. Hadith Nr:1853)*

**Hadith 29:**

خَيْرُ الْاُمُوْرِ اَوْسَطُهَا

*Die besten Taten sind die des Mittelmaßes.*
*(Lisan-ul-Arab..Babusseen)*

**Hadith 30:**

اَلْمَجَالِسُ بِالْاَمَانَةِ

*Die Sitzungen (Majalis) sollten mit Amanat (d.h. Geheimhaltung) einhergehen.*
*(Musnad Ahmad. Hadith Nr:14404)*

# VERHALTENSREGELN FÜR ZUHAUSE

- Das Haus (bzw. die Atmosphäre im Haus) sollte so sein, dass alle Mitglieder dort Frieden finden.

- Man sollte einen guten Umgang mit den Eltern und allen anderen Hausmitgliedern haben. Die Beziehung zueinander sollte liebevoll und harmonisch sein.

- Die Mitglieder des Hauses sollten versuchen beim Reden Streitereien zu vermeiden.
  Außerdem sollte man auf die Stellung der verschiedenen Hausmitglieder achten. Jüngere sollten Ältere respektieren und Ältere sollten liebevoll mit den Jüngeren umgehen.

- Man sollte voneinander nichts Schlechtes annehmen.

- Die Kleinen sollen auf die Größeren hören. Und die Größeren sollen mit Liebe zu den Kleineren stehen.

- Auch mit den Freunden und Bekannten der anderen Hausmitglieder sollte freundlich umgegangen werden.

- Es sollte zur Gewohnheit werden Wörter wie: *„Bismillah“*, *„Assalamualeikum“*, *„Jazakamullah“*, *„Maschallah“*, *„Alhamdulillah“* und *„Inscha' Allah“* zu gebrauchen.

- Auf die Sauberkeit im Haus und auch im Umfeld sollte geachtet werden.

- Man sollte versuchen, es sich zur Angewohnheit zu machen, früh zu schlafen und früh aufzustehen.
- Es sollte zur Gewöhnheit werden morgens den Heiligen Qur-ân zu rezitieren.

- Außer dem Namaz in Gemeinschaft in der Moschee sollte man auch zu Hause Sunnat und Nawafil darbringen. Diejenigen, die nicht in die Moschee gehen können, sollten dafür Sorge tragen, das Namaz zu Hause pünktlich zu verrichten. Diejenigen, die in die Moschee gehen können und dort das Namaz mit der Gemeinde verrichten können, sollten von den anderen Hausmitgliedern daran erinnert werden.

- Es ist die Sunnat des Heiligen Propheten (saw) gewesen, das Wudhu (Waschung) zu vollziehen, bevor er ins Bett ging.

- Bevor man nachts ins Bett geht, sollte man den Bettbezug aufschütteln. Man sollte sich nicht vor dem Ischa-Gebet zum Schlafen hinlegen und nach dem Ischa sollte man versuchen, seine Zeit nützlich zu investieren (wie z.B. durch Qur-ân auswendig lernen)

- Man sollte es sich zur Gewohnheit machen, täglich mindestens 2 mal (1x morgens und 1 x nachts) die Zähne zu putzen.

- Auch zu Hause sollte man angemessene Kleidung anziehen.

- Bei Besuch, soll man mit offenem Herzen gastfreundlich sein, jedoch sich nicht über das Maß heraus belasten.

- Wenn Sie jemanden besuchen, dann ist darauf zu achten, dass Sie nicht direkt vor der Tür stehen und durch den Schlitz hineingucken, sondern dass Sie auf einer Seite warten und um Einlass bitten. Ferner soll

auch nicht zu laut an der Tür geklopft werden und auch nicht andauernd geklingelt werden.

- Wenn man nach dreimaligem Fragen (um Einlass) keine Antwort bekommt, so sollte man dies nicht übel nehmen und sich wieder auf den Rückweg begeben.
- Schlafen Sie nicht auf einem Dach, das keine Absperrung / Bemauerung hat und vermeiden Sie es sich am Rande der Absperrung hin zu setzen.
- Man sollte sein Haus, sein Zimmer und alle zu gebrauchenden Gegenstände sauber halten.
- Die Schönheit des Hauses sollte nicht vernachlässigt werden, auch wenn es ein gemietetes Haus ist.
- Schützen Sie sich davor, die Wände des Hauses zu beschreiben oder zu bemalen.
- Verschmutzen Sie Wände und den Boden nicht mit Ihrem Speichel oder anderen gekauten Sachen.
- Anstatt des Müll überall hinzuwerfen sollten Sie Mülleimer verwenden und nach Möglichkeit sollten Mülleimer in viele Zimmer verteilt werden.
- Wenn Sie im Bad bzw. in der Toilette sind, dann sollten Sie mit niemandem reden.
- Die Hausbesitzer sollten darauf achten, dass sie das Haus nicht in der Obhut von kleinen Kindern oder Arbeitern hinterlassen. Ebenso sollten sie Arbeiter nicht über ihre Kräfte hinaus ausnutzen.

- Alle Hausmitglieder sollten das private Leben der anderen Hausmitglieder vollständig respektieren. Zum Beispiel sollte man darauf achten, dass man einen Brief, der für andere gedacht ist, nicht öffnet und liest und genauso sollte man nicht ohne Anklopfen in das Zimmer der anderen hineingehen.

- Man sollte Zuhause anstatt Musik und Lieder Nazms und andere Gedichte hören.

- Die Eltern sollten versuchen, mit den Kindern zusammen fernzusehen und später über die Sendung zu diskutieren.

- Man sollte mit den Geschwistern oder Partnern nicht, derartige Scherze machen, die Sie verletzen.

- Versuchen Sie nicht immer streng zu sein, sondern sein Sie humorvoll.

- Vermeiden Sie soweit es geht, die häuslichen Angelegenheiten nach außen zu tragen.

- Stören Sie Ihre Nachbarn nicht durch Lärm oder anderen Dingen.

- Versuchen Sie, eine Stelle oder einen Raum in Ihrem Haus festzulegen, an der Sie nur an Allahs gedenken.

- Die Eltern sollten den Kindern schöne Geschichten und Gegebenheiten erzählen, aus welchen sie etwas lernen können.

- Beim Eintreten ist folgendes Dua zu beten:

اَللّٰهُمَّ اِنِّیْ اَسْئَلُکَ خَیْرَ الْمَوْلِجِ
وَخَیْرَ الْمَخْرَجِ بِسْمِ اللّٰهِ وَلَجْنَا
وَعَلٰی اللّٰهِ رَبِّنَا تَوَکَّلْنَا

*Übersetzung: Oh Allah, ich erflehe Deine Gnade beim Eintreten und beim Verlassen des Hauses. Wir treten ein mit dem Namen unseres Herrn und wir vertrauen auf Ihn.*

# DIE ATTRIBUTE ALLAHS

| | | | |
|---|---|---|---|
| Der Wohltätige, der Allumfassende | اَلْوَاسِعُ | Der Erhörer der Gebete | اَلْمُجِيْبُ |
| Der Liebevolle | اَلْوَدُوْدُ | Der Allweise | اَلْحَكِيْمُ |
| Der Erwecker (vom Tode) | اَلْبَاعِثُ | Der Glorreiche | اَلْمَجِيْدُ |
| Der Wahre | اَلْحَقُّ | Der Zeuge, der Beobachter | اَلشَّهِيْدُ |
| Der Allmächtige | اَلْقَوِىُّ | Der Ordner der Dinge; der Verwalter | اَلْوَكِيْلُ |
| Der Freund | اَلْوَلِىُّ | Der Starke | اَلْمَتِيْنُ |
| Der Aufzeichner | اَلْمُحْصِىُ | Der Preiswürdige | اَلْحَمِيْدُ |
| Der Wiederholer (des Lebens) | اَلْمُعِيْدُ | Der Urheber (des Lebens) | اَلْمُبْدِئُ |
| Der Lenker der Todes ursachen; der Vernichter | اَلْمُمِيْتُ | Der Lebenspendende | اَلْمُحْيِىُ |
| Der Selbstbestehende; Der Selbsterhaltende | اَلْقَيُّوْمُ | Der Lebende; der Lebendige und Leben Schenkende | اَلْحَىُّ |

# DER HEILIGE QUR-ÂN

ذٰلِكَ الْكِتٰبُ لَارَيْبَ فِيْهِ ۛ (البقرہ3)

*"Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin."*
*(Al- Baqarah : 3)*

لَايَمَسُّهٗ اِلَّا الْمُطَهَّرُوْنَ ۝ (الواقعه 80)

*"Keiner kann es berühren außer den Gereinigten."* *(Al-waqe'ah : 80)*

وَ اِذَا قُرِئَ الْقُرْاٰنُ فَاسْتَمِعُوْا لَهٗ
وَ اَنْصِتُوْا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُوْنَ ۝ (الا عراف205)

*"Wenn der Qur-ân vorgetragen wird, so horcht und schweiget, auf dass ihr Erbarmen findet." (Al-A'Raf : 205)*

قُلْ لَّئِنِ اجْتَمَعَتِ الْاِنْسُ وَالْجِنُّ عَلٰى
اَنْ يَّاْتُوْا بِمِثْلِ هٰذَا الْقُرْاٰنِ لَا يَاْتُوْنَ بِمِثْلِهٖ
وَلَوْ كَانَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ ظَهِيْرًا ۝ (بنی اسرائیل89)

*Sprich:"Ob sich auch die Menschen und die Dschinn vereinigten, um ein diesem Qur-ân Gleiches hervorzubringen, sie brächten doch kein ihm Gleiches hervor, selbst wenn sie einander beistünden."*
*(Bani-Israil : 89)*

إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحٰفِظُوْنَ (الهجر10)

*„Wahrlich, Wir, Wir Selbst haben diese Ermahnung hinabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.“ (Sura Al-Hidjr : 10)*

**Hadith**

خَيْرُكُمْ مَّنْ تَعَلَّمَ الْقُرْاٰنَ وَعَلَّمَهٗ

*„Die besten unter Euch sind diejenigen, die selbst den Qur-ân lernen und ihn weiter lehren.“*

**Der Verheißene Messias[as] sagte:**

„Der Qur-ân ist wie ein Beutel voller Schätze“
(Al-Haqm 24.Septemer 1901)
„Diejenigen, die den Qur-ân ehren, werden im Himmel Ehre bekommen.“
(Kaschti-e-Nuh Rohani Khazain Band 19 Seite 13)
„Die Auswirkungen der Themen und Segnungen des Heiligen Qur-ân werden immer lebendig und zeitlos bleiben“
(Al-Haqm 17. November 1905)

جمال وحسنِ قرآں نورِ جانِ ہر مسلماں ہے
قمر ہے چاند اوروں کا ہمارا چاند قرآں ہے

# QASEEDAH

Arabisches Lobgedicht vom Verheißenen Messias as
*Strophe 26 bis Strophe 40*

**Strophe 26:**

أَمَّا النِّسَاءُ فَحُرِّمَتْ اِنْكَاحُهَا
زَوْجًا لَهُ التَّحْرِيْمُ فِى الْقُرْاٰنِ

**Strophe 27:**

وَجَعَلْتَ دَسْكَرَةَ الْمُدَامِ مُخَرَّباً
وَ أَزَلْتَ حَانَتَهَا مِنَ الْبُلْدَانِ

**Strophe 28:**

كَمْ شَارِبٍ بِالرَّشْفِ دَنَّا طَافِحاً
فَجَعَلْتَهُ فِى الدِّيْنِ كَالنَّشْوَانِ

**Strophe 29:**

كَمْ مُحْدِثٍ مُسْتَنْطِقِ الْعِيْدَانِ
قَدْ صَارَ مِنْكَ مُحَدَّثَ الرَّحْمٰنِ

**Strophe 30:**

كَمْ مُسْتَهَامٍ لِلرَّشُوْفِ تَعَشُّقًا
فَجَذَبْتَهُمْ جَذْبًا اِلَى الْفُرْقَانِ

**Strophe 31:**

اَحْيَيْتَ أَمْوَاتَ الْقُرُوْنِ بِجَلْوَةٍ
مَا ذَا يُمَاثِلُكَ بِهٰذَا الشَّانِ

**Strophe 32 :**

تَرَكُوْا الْغَبُوْقَ وَبَدَّلُوا مِنْ ذَوْقِهِ
ذَوْقَ الدُّعَاءِ بِلَيْلَةِ الْاَحْزَانِ

**Strophe 33 :**

كَانُوْا بِرَنَّاتِ الْمَثَانِيْ قَبْلَهَا
قَدْ اُحْصِرُوْا فِيْ شُحِّهَا كَالْعَانِيْ

**Strophe 34:**

قَدْ كَانَ مَرْتَعُهُمْ أَغَانِى دَائِماً
طَوْرًا بِغِيْدٍ تَارَةً بِدِنَانِ

**Strophe 35 :**

مَا كَانَ فِكْرٌ غَيْرَ فِكْرِ غَوَانِيْ
أَوْ شُرْبِ رَاحٍ أَوْ خَيَالِ جِفَانِ

**Strophe 36 :**

كَا نُوْا كَمَشْغُوْ فِ الْفَسَا دِ بِجَهْلِهِمْ
رَاضِيْـنَ بِالْاَ وْ سَاخِ وَالْاَدْرَانِ

**Strophe 37 :**

عَيْـبَانِ كَانَ شِعَا رَهُـمْ مِنْ جَهْـلِـهِمْ
حُمْـقُ الْحِـمَارِ وَ وَ ثْـبَـةُ السِّرْ حَانِ

**Strophe 38 :**

فَطَلَعْتَ يَاشَمْسَ الْهُدٰى نُصْحًالَّهُمْ
لِتُضِيْئَهُمْ مِنْ وَّجْهِكَ النُّورَانِيْ

**Strophe 39:**

اُرْسِلْـتَ مِنْ رَّ بِّ كَـرِيْـمٍ مُّحْـسِنٍ
فِى الْفِتْـنَـةِ الصَّـمَّا ءِ وَ الطُّغْـيَانِ

**Strophe 40:**

يَالَلْفَتٰى مَا حُسْنُهٗ وَجَمَالُهٗ
رَيَّاهُ يُصْبِى الْقَلْبَ كَالرَّيْحَانِ

# NAZM (GEDICHT)

## Nazm 1:

جمال و حُسنِ قرآں نورِ جان ہر مسلماں ہے
قمر ہے چاند اَوروں کا ہمارا چاند قرآں ہے

نظیر اُس کی نہیں جمتی نظر میں فکر کر دیکھا
بھلا کیونکر نہ ہو یکتا کلامِ پاک رحماں ہے

بہارِ جاوداں پیدا ہے اس کی ہر عبارت میں
نہ وہ خوبی چمن میں ہے نہ اُس سا کوئی بستاں ہے

کلامِ پاکِ یَزداں کا کوئی ثانی نہیں ہرگز
اگر لُو لُوئے عماں ہے وگر لعلِ بدخشاں ہے

خدا کے قول سے قولِ بشر کیونکر برابر ہو
وہاں قدرت یہاں درماندگی فرقِ نمایاں ہے

ملائک جس کی حضرت میں کریں اقرار لاعلمی
سخن میں اس کے ہمتائی کہاں مقدورِ انساں ہے

بنا سکتا نہیں اک پاؤں کیڑے کا بشر ہرگز
تو پھر کیونکر بنانا نورِ حق کا اس پہ آساں ہے

ارے لوگو! کرو کچھ پاس شانِ کبریائی کا
زبان کو تھام لو اب بھی اگر کچھ بوئے ایماں ہے

خدا سے غیر کو ہمتا بنانا سخت کفراں ہے
خدا سے کچھ ڈرو یارو' یہ کیسا کِذب و بہتاں ہے؟

اگر اقرار ہے تم کو خدا کی ذاتِ واحد کا
تو پھر کیوں اس قدر دل میں تمہارے شرک پنہاں ہے؟

یہ کیسے پڑ گئے دل پر تمہارے جہل کے پردے؟
خطا کرتے ہو باز آؤ اگر کچھ خوفِ یزداں ہے

ہمیں کچھ کیں نہیں بھائیو نصیحت ہے غریبانہ
کوئی جو پاک دل ہووے دل و جاں اس پہ قرباں ہے

(Ein Gedicht vom Verheißenen Messias[as])

## Lautschrift:

*Jamaal-o-husn-e-Qur'aaN noor-e-jaan-e-har musalmaaN hai*
*Qamar hae chaand auroN ka hamaara chaand Qur'aaN hae*

*Nazeer us ki nahiN jamti nazar meN fikr kar dekha*
*Bhala kyuN kar na ho yaktaa kalaam-e-paak rehmaaN hae*

*Bahaar-e-jaawedaaN paeda hae us ki har ibaarat meN*
*Na wo khoobi chaman meN hae na us sa koi bustaaN hae*

*Kalaam-e-paak-e-yazdaaN ka koi saani nahiN har giz*
*Agar loo loo-e-'ammaaN hae wagar la'l-e-badakhshaaN hae*

*Khuda ke qaul se qaul-e-bashar kyuN kar baraabar ho*
*Wahaan qudrat yahaan darmaandagi farq-e-numaayaN hae*

*Malaaik jis ki hazrat meN kareN iqraar-e-laa-'ilmi*
*Sukhan meN us ke hamtaai kahaaN maqdoor-e-insaaN hae*

*Bana sakta nahiN ik paauN keeRe ka basher har giz*
*To phir kyuNkar banana noor-e-haq ka is pe aasaaN hae*

*Are logo! Karo kuch pas shan-e-kibryaai ka*
*ZubaaN ko thaam lo ab bhi agar kuch boo-e-imaaN hae*

*Khuda se ghair ko hamtaa banana sakht kufraaN hae*
*Khuda se kuch Daro yaaro ye kaesa kizb-o-bohtaN hae?*

*Agar ikraar hae tum ko Khuda ki zaat-e-wahid ka*
*To phir kyuN is qadr dil meN tumhare shirk pinhaaN hae*

*Ye kaise paR gae dil par tumhare jehal ke parde?*
*Khata karte ho baaz aao agar kuch khauf-e-yazdaaN hae*

*Hamein kuch keen nahiN bhayo naseehat hae ghareebana*
*Koi jo paak dil howe dil-o-jaaN us pe qurbaaN hae*

**Nazm 2:**

اے خدا اے کار ساز و عیب پوش و کردگار  اے مرے پیارے مرے محسن مرے پروردگار
کس طرح تیرا کروں اے ذُوالمِنَن شکروسپاس  وہ زباں لاؤں کہاں سے جس سے ہو یہ کاروبار
بدگمانوں سے بچایا مجھ کو خود بن کر گواہ  کر دیا دشمن کو اک حملہ سے مغلوب اور خوار
کام جو کرتے ہیں تیری رہ میں پاتے ہیں جزا  مجھ سے کیا دیکھا کہ یہ لطف و کرم ہے بار بار
یہ سرا سر فضل و احساں ہے کہ میں آیا پسند  ورنہ درگہ میں تیری کچھ کم نہ تھے خدمت گزار
لوگ کہتے ہیں کہ نالائق نہیں ہوتا قبول  میں تو نالائق بھی ہو کر پا گیا درگہ میں بار

اس قدر مجھ پر ہوئیں تیری عنایات و کرم  جن کا مشکل ہے کہ تا روز قیامت ہو شمار
آسماں میرے لئے تو نے بنایا اک گواہ  چاند اور سورج ہوئے میرے لئے تاریک و تار
جس کو چاہے تخت شاہی پر بٹھا دیتا ہے تو  جس کو چاہے تخت سے نیچے گرا دے کر کے خوار
دن چڑھا ہے دشمنانِ دیں کا ہم پر رات ہے  اے مرے سورج نکل باہر کہ مَیں ہوں بیقرار
اے میرے پیارے فِدا ہو تجھ پہ ہر ذرہ مرا  پھیر دے میری طرف اے سارباں جگ کی مہار
دیکھ سکتا ہی نہیں میں ضعفِ دینِ مصطفیٰ  مجھ کو کر اے میرے سلطاں کامیاب و کامگار
یا الٰہی فضل کر اسلام پر اور خود بچا  اس شکستہ ناؤ کے بندوں کی اب سن لے پکار
جو خدا کا ہے اسے للکارنا اچھا نہیں  ہاتھ شیروں پر نہ ڈال اے روبہٗ زار و نزار
ہے سرِراہ پر مرے وہ خود کھڑا مولیٰ کریم  پس نہ بیٹھو میری رہ میں اے شریرانِ دیار
کیوں عجب کرتے ہو گر میں آ گیا ہو کر مسیح  خود مسیحائی کا دم بھرتی ہے یہ بادِ بہار
آسمان پر دعوتِ حق کے لئے اک جوش ہے  ہو رہا ہے نیک طبعوں پر فرشتوں کا اتار
میں وہ پانی ہوں کہ آیا آسماں سے وقت پر  میں وہ ہوں نور خدا جس سے ہوا دن آشکار

(Ein Gedicht vom Verheißenen Messias[as])

**Lautschrift:**

*Ae Khuda ae karsaaz-o-'aeb posh-o-kirdigar*
*Ae mere pyaare mere mohsin mere parwardigaar*

*Kis tarha tera karuN ae zulminan shukr-o-sapaas*
*Wo zubaaN laauN kahaaN se jis se ho ye karobaar*

*BadgumaanoN se bachaaya mujh ko khud ban kar gawah*
*Kar dya dushman ko ik hamle se maghloob aur khaar*

*Kaam jo karte haeN teri raah meN paate haeN jazaa*
*Mujh se kya dekha ke ye lutf-o-karam hae baar baar*

*Ye saraasar fazl-o-aehsaaN hae ke maiN aaya pasand*
*Warna dargah meN teri kuch kam na the khidmet guzaar*

*Log kaehte heN ke naa laaiq nahiN hota qubool*
*maiN to naa laaiq bhi ho kar paa gaya dargaah meN baar*

*Is qadar mujh par huiN teri anaayat-o-karam*
*Jin ka mushkil hae ke taa roz-e-qayaamat ho shumaar*

*AasmaaN mere liye tu ne banaya ek gawaah*
*Chaand aur sooraj hue mere liye tareek-o-taar*

*Jis ko chaahe takht-e-shahi par biThaa deta hae tu*
*Jis ko chahe takht se neeche gira de kar ke khaar*

*Din chaRha hae dushmanaan-e-deeN ka ham par raat hae*
*Ae mere sooraj nikal bahar ke maiN hooN be qaraar*

*Ae mere piyaare fida ho tujh pe har zarrah mera*
*Phêr de meri taraf ae saarbaaN jag ki mahaar*

*Dekh sakta hi nahiN zo'f-e-deen-e-mustafaa*
*Mujh ko kar ae mere sultaaN kaamyaab-o-kaamgaar*

*Ya ilaahi fazl kar islaam par aur khud bachaa*

*Is shikasta naao ke bandoN ki ab sun le pukaar*

*Jo khuda ka hae use lalkaarna acha nahiN*
*Haath sheroN par na Dal  ae rooba-e-zaar-o-nazaar*

*Hae sar-e-raah par mere wo khud khaRa maula kareem*
*Pas na baeTho meri raah meN ae shareeraan-e-dayaar*

*KyuN ajab karte ho gar maiN aa gaya ho kar maseeh*
*Khud maseehaai ka dam bharti hae ye  baad-e-bahaaar*

*AasmaaN par da'wat-e-haq ke liye ik josh hae*
*Ho raha hae nek tab'oN par farishtoN ka utaar*

*MaiN wo paani huN ke aaya aasmaaN se waqt par*
*MaiN wo huN noor-e-khuda jis se hua diN aashkaar*

## Nazm 3:

میں اپنے پیاروں کی نسبت ہر گز نہ کروں گا پسند کبھی
وہ چھوٹے درجہ پہ راضی ہوں اور ان کی نگاہ رہے نیچی
وہ چھوٹی چھوٹی باتوں پر شیروں کی طرح غرّاتے ہوں
ادنیٰ سا قصور اگر دیکھیں تو منہ میں گفت بھر لاتے ہوں
وہ چھوٹی چھوٹی چیزوں پر اُمید لگائے بیٹھے ہوں
وہ ادنیٰ ادنیٰ خواہش کو مقصود بنائے بیٹھے ہوں
شمشیرِ زباں سے گھر بیٹھے دشمن کو مارے جاتے ہوں
میدانِ عمل کا نام بھی لو تو جھینپتے ہوں گھبراتے ہوں
گیدڑ کی طرح وہ تاک میں ہوں شیروں کے شکار پہ جانے کی
اور بیٹھے خوابیں دیکھتے ہوں وہ ان کا جوٹھا کھانے کی
اے میری الفت کے طالب! یہ میرے دل کا نقشہ ہے
اب اپنے نفس کو دیکھ لے تُو وہ ان باتوں میں کیسا ہے
گر تیری ہمت چھوٹی ہے گر تیرے ارادے مردہ ہیں
گر تیری امنگیں کوتہ ہیں گر تیرے خیال افسردہ ہیں
کیا تیرے ساتھ لگا کر دل میں خود بھی کمینہ بن جاؤں
ہوں جنت کا مینار مگر دوزخ کا زینہ بن جاؤں
ہے خواہش میری الفت کی تُو اپنی نگاہیں اونچی کر
تدبیر کے جالوں میں مت پھنس کر قبضہ جا کے مقدر پر
میں واحد کا ہوں دل دادہ اور واحد میرا پیارا ہے
گر تُو بھی واحد بن جائے تُو میری آنکھ کا تارا ہے
تو ایک ہو ساری دنیا میں کوئی ساجھی اور شریک نہ ہو
تو سب دنیا کو دے لیکن خود تیرے ہاتھ میں بھیک نہ ہو

(Ein Gedicht von Hadhrat Musleh Moud rs)

## Lautschrift:

*MaiN apne pyaaroN ki nisbat har giz na karooN ga pasand kabhi*
*Wo chote darje pe raazi hoN aur un ki nigah rahe neechi*

*Wo choTi choTi baatoN par sheroN ki tarha ghurraate hoN*
*Adna sa qusoor agar dekheN to muNh meN kaf bhar laate hoN*

*Wo choTi choTi cheezoN par ummed lagaae baeThe hoN*
*Wo adna adna khwahish ko maqsood banaae baeThe hoN*

*Shamshee-re-zabaaN se ghar baeThe dushman ko mare jaate hoN*
*Maedaan-e-'amal ka naam bhi lo to jheempte hoN ghabraate hoN*

*GeedaR ki tarha wo taak meN hoN sheroN ke shikaar pe jaane ki*
*Aur baeThe khwaabeN dekhte hoN wo un ka jooTha khaane ki*

*Ae meri ulfat ke taalib! Ye mere dil ka naqsha hae*
*Ab apne nafs ko dekh le tu wo in baatuN meN kaesa hae*

*Gar teri himmat choTi hae gar tere iraade murda haeN*
*Gar teri umangeN kotah haeN gar tere khayaal afsurdah haeN*

*Kya tere saath laga kar dil maeN khud bhi kameena ban jaauN*
*HooN jannat ka minaar magar dosakh ka zeena ban jaauN*

*Hae khwahish meri ulfat ki to apni nigaaheN oonchi kar*
*Tadbeer ke jaaloN meN mat phaNs kar qabza jaa ke muqaddar par*

*MaiN waahid ka hooN dildaadah aur waahid mera pyaara hae*
*Gar tu bhi waahid ban jaae to meri aankh ka ataara hae*

*Tu ek ho saari dunya meN koi saajhi aur shareek na ho*
*Tu sab dunya ko de lekin khud tere haath meN bheek na ho*

**Nazm 4:**

ہم احمدی بچے ہیں کچھ کر کے دکھا دیں گے
*اسلام کو دنیا میں محبوب بنا دیں گے

ہر سمت پکاریں گے دنیا میں نذیر آیا
ہر ایک کو جا جا کر پیغامِ خدا دیں گے

کہتی ہے غلط دنیا عیسیٰ ہے ابھی زندہ
بُرہان توَّفی کی قرآں سے بتا دیں گے

نکلیں گے زمانے میں ہم شمع ہدیٰ لے کر
ظلمات مٹا دیں گے نوروں سے بسا دیں گے

اے شاد گماں مت کر کمزور نہیں ہیں ہم
جب وقت پڑا اپنی جانیں بھی گنوا دیں گے

(Ein Gedicht vom Ibraheem Shad Sahib)

**Lautschrift:**

*Ham ahmadi bache haeN kuch kar ke dikha deN ge*
*Islaam ko dunya meN mehboob bana deN ge*

*Har simt pukaareN ge dunya meN nazeer aaya*
*Har ek ko jaa jaa kar paighaam-e-khuda deN ge*

*Kehti hae ghalat dunyaa Isaa hae abhi zindah*
*Burhaan tawaffi ki qur'aaN se bataa deN ge*

*NikleN ge zamaane meN ham sham'-e-hudaa le kar*
*Zulmaat miTa deN ge nooruN se basaa deN ge*

*Ae shaad gumaaN mat kar kamzor nahiN haeN ham*
*Jab waqt paRa apni jaaneN bhi gawaa deN ge*

# 17 VERSE MIT ÜBERSETZUNG

| | |
|---|---|
| 1)Im Namen Allahs, des Gnädigen, des immer Barmherzigen. | بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ ۝١ |
| 2)Alif Lam Mim (ich bin Allah, der Allwissende) | الٓمّٓ ۝١ |
| 3)Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin; eine Richtschnur für die Rechtschaffenen; | ذٰلِكَ الْكِتٰبُ لَا رَيْبَ ۛ فِيْهِ ۛ هُدًى لِّلْمُتَّقِيْنَ ۝٢ |
| 4) Die da glauben an das Ungesehene und das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben; | الَّذِيْنَ يُؤْمِنُوْنَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيْمُوْنَ الصَّلٰوةَ وَمِمَّا رَزَقْنٰهُمْ يُنْفِقُوْنَ ۝٣ |
| 5)Und die da glauben an das, was dir offenbart worden, und an das, was vor dir offenbart ward, und fest auf das bauen, was kommen wird. | وَالَّذِيْنَ يُؤْمِنُوْنَ بِمَآ اُنْزِلَ اِلَيْكَ وَمَآ اُنْزِلَ مِنْ قَبْلِكَ ۚ وَبِالْاٰخِرَةِ هُمْ يُوْقِنُوْنَ ۝٤ |
| 6)Sie sind es, die der Führung ihres Herren folgen, und sie werden Erfolg haben. | اُولٰٓئِكَ عَلٰى هُدًى مِّنْ رَّبِّهِمْ ۗ وَاُولٰٓئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُوْنَ ۝٥ |
| 7)Die nicht geglaubt haben- und denen es gleich ist, ob du sie warnst oder nicht warnst-, sie werden nicht glauben. | اِنَّ الَّذِيْنَ كَفَرُوْا سَوَآءٌ عَلَيْهِمْ ءَاَنْذَرْتَهُمْ اَمْ لَمْ تُنْذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُوْنَ ۝٦ |
| 8)Versiegelt hat Allah ihre Herzen und ihre Ohren, und über Ihre Augen liegt eine Hülle, und ihnen wird schwere Strafe. | خَتَمَ اللّٰهُ عَلٰى قُلُوْبِهِمْ وَعَلٰى سَمْعِهِمْ ۗ وَعَلٰٓى اَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ ۗ وَّلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيْمٌ ۝٧ |

| | |
|---|---|
| 9) Unter den Leuten sind solche, die sagen: „Wir glauben an Allah und an den jüngsten Tag“, und sind gar nicht Gläubige. | وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَّقُوْلُ اٰمَنَّا بِاللّٰهِ وَبِالْيَوْمِ الْاٰخِرِ وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِيْنَ ۘ٨ |
| 10)Sie möchten Allah betrügen und diejenigen, die gläubig sind; doch sie betrügen nur sich selbst; allein sie begreifen es nicht. | يُخٰدِعُوْنَ اللّٰهَ وَالَّذِيْنَ اٰمَنُوْا ۚ وَمَا يَخْدَعُوْنَ اِلَّآ اَنْفُسَهُمْ وَمَا يَشْعُرُوْنَ ۗ٩ |
| 11)In ihren Herzen war Krankheit, und Allah hat ihre Krankheit vermehrt; und eine qualvolle Strafe wird ihnen, weil sie logen. | فِيْ قُلُوْبِهِمْ مَّرَضٌ ۙ فَزَادَهُمُ اللّٰهُ مَرَضًا ۚ وَلَهُمْ عَذَابٌ اَلِيْمٌ ۢ بِمَا كَانُوْا يَكْذِبُوْنَ ۗ١٠ |
| 12)Und wenn ihnen gesagt wird: „Stiftet kein Unheil auf Erden“, antworten sie: „Wir sind nur Förderer des Friedens“. | وَاِذَا قِيْلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوْا فِي الْاَرْضِ ۙ قَالُوْٓا اِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُوْنَ ۗ١١ |
| 13)Höret! gewiss sind sie es, die Unheil stiften; allein sie begreifen es nicht. | اَلَآ اِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُوْنَ وَلٰكِنْ لَّا يَشْعُرُوْنَ ۗ١٢ |
| 14)Und wenn ihnen gesagt wird: „Glaubet, wie andere geglaubt haben“, so sprechen sie: „Sollen wir glauben, wie die Toren glaubten?“ Höret! Sie sind die Toren, allein sie wissen es nicht. | وَاِذَا قِيْلَ لَهُمْ اٰمِنُوْا كَمَآ اٰمَنَ النَّاسُ قَالُوْٓا اَنُؤْمِنُ كَمَآ اٰمَنَ السُّفَهَآءُ ۗ اَلَآ اِنَّهُمْ هُمُ السُّفَهَآءُ وَلٰكِنْ لَّا يَعْلَمُوْنَ ۗ١٣ |
| 15) Und wenn sie mit denen zusammentreffen, die glauben, sagen sie: “Wir glauben“; sind sie jedoch allein mit ihren Bonzen, sagen sie “Gewiss wir sind mit Euch; wir treiben nur Spott.“ | وَاِذَا لَقُوا الَّذِيْنَ اٰمَنُوْا قَالُوْٓا اٰمَنَّا ۚ وَاِذَا خَلَوْا اِلٰى شَيٰطِيْنِهِمْ ۙ قَالُوْٓا اِنَّا مَعَكُمْ ۙ اِنَّمَا نَحْنُ مُسْتَهْزِءُوْنَ ۗ١٤ |

| | |
|---|---|
| 16)Allah wird gewiss ihrem Spott antworten und wird sie in ihren Freveln eine Zeitlang verharren lassen, dass sie verblendet irregehen.<br><br>17) Sie sind es, die Irregehen eingetauscht haben gegen Führung; doch brachte ihr Handel kein Gewinn, noch sind sie rechtgeleitet | اَللّٰهُ يَسْتَهْزِئُ بِهِمْ وَيَمُدُّهُمْ فِيْ<br>طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُوْنَ ﴿١٦﴾<br>اُولٰٓئِكَ الَّذِيْنَ اشْتَرَوُا الضَّلٰلَةَ بِالْهُدٰى ۖ<br>فَمَا رَبِحَتْ تِّجَارَتُهُمْ وَمَا كَانُوْا<br>مُهْتَدِيْنَ ﴿١٧﴾ |